

# Stadtblatt

Altötting  
HERZ BAYERNS 

MAI 2021

**VOM HEILBAD  
ZUM FREIBAD**

SEITE 12

**STEPHAN ANTWERPEN  
EIN JAHR IM AMT**  
SEITE 11

**25 JAHRE BAUERNMARKT**  
SEITE 15

**100 JAHRE HEIMATBUND**  
SEITE 30

ANZEIGE

# Kreuzpointner

Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung



## Lärchenholz für Haus und Garten



### Hochbeet-Bausätze aus Lärchenholz

z.B. 1 m x 2 m  
**255,- €**

G. & E. Kreuzpointner · Wiesmühle 2 · Altötting · Tel. 08671-6804  
[www.holz-kreuzpointner.de](http://www.holz-kreuzpointner.de)

ANZEIGE

# POLLETY

## NATURSTEIN

Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten  
Urnenwandbeschriftung rechtzeitig zur Bestattung

Wir sind weiter am Friedhof tätig!



Küchenarbeitsplatten und Waschtische

Professionelle Grabsteinreinigung

### Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator  
Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · [info@pollety-steine.de](mailto:info@pollety-steine.de)  
[www.pollety-steine.de](http://www.pollety-steine.de)

ANZEIGE



Foto: ERHARDT MARKISEN

**ERHARDT MARKISEN**  
[www.erhardt-markisen.de](http://www.erhardt-markisen.de)

Wir machen auch Hausbesuche!  
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

Parkettböden · Teppichböden · Fliegengitter · Markisen · Sonnenschutz · Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Raumgestaltung Messner OHG  
Chiemgaustraße 3 · 84503 Altötting  
Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung **Messner** OHG  
**MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME**



## Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger,

zusammen mit dem Herausgeber unseres Stadtblattes haben wir diesem ein kleines „Facelifting“ mit dem Ziel, es übersichtlicher und damit leserfreundlicher zu gestalten! Haben Sie viel Spaß damit!

### Altötting macht mobil

Oder: Raus in die Natur und an die frische Luft! Bewegung im Freien stimuliert, versorgt uns ausreichend mit Sauerstoff, und das Sonnenlicht stärkt unser Immunsystem und bringt uns gute Laune. Ganz nach dem Motto: „Alles neu macht der Mai“ und – „In einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist“!

In den letzten Tagen zeigt uns die Natur die Urgewalt und die Kraft, die in ihr steckt: Die Obstbäume stehen in voller Blütenpracht, die Blätter sprießen heraus und die Wiesen stehen im saftigen Grün. Die Abende sind wieder bedeutend länger hell, damit sind die besten Voraussetzungen gegeben, nach einem fordernden Arbeitstag den Kopf durch Spaziergehen, Laufen oder Radeln frei zu bekommen, positive Gedanken zu entwickeln und die frische Luft zu genießen.

Unsere liebens- und lebenswerte Stadt Altötting bietet dafür mannigfache Möglichkeiten mit den verschiedenen Naherholungsgebieten. Der Gries oder die Osterwiese laden zu einem Abendspaziergang oder zum Joggen ein, vom Huberstadl aus beginnt der Trimm-Dich-Pfad, der zu einer Fitnessrunde mit den bewährten und neuen Trimmgerätschaften alleine oder in der Gruppe auffordert. Für die Radfahrer unter uns bieten die nähere Umgebung eine Vielfalt an Rundkursen an für gemütliche oder sportlichere Abendrunden! Auch eine kleine Wallfahrt und Bittgang von Altötting nach Heiligenstatt und Mariä Heimsuchung in Unterholzhausen mit Maiandachten gehören im Marienmonat dazu.

Bei all diesen Tätigkeiten fehlt nur eine „Kleinigkeit“. Im Anschluss daran kämen wir in guter alter bayerischer Tradition zu einem Getränk und einer Brotzeit in gemütlicher geselliger Runde zusammen! Leider geht das immer noch nicht! Die Aerosolspezialisten sagen: überhaupt kein Problem, die Ansteckungsgefahr im Freien geht gegen null. Deshalb würde ich mich auch im Namen unserer Wirte und Gastronomen, aber besonders auch für uns alle freuen, wenn wir uns baldmöglichst zumindest in unseren Biergärten und auf den Terrassen wieder zu einem Ratsch und Getränk treffen dürften! Unsere Geduld wird schon sehr stark strapaziert, aber wir geben die Hoffnung nicht auf und üben uns in Optimismus mit den Bildern im Kopf, die ich gerade skizziert habe! Halten wir durch!

### Ein Jahr im Amt – anders als gedacht!

Mein Amt als Bürgermeister fordert und gibt zugleich sehr viel! Die große Chance, gepaart mit dem Vertrauen, notwendige Prozesse mitgestalten zu dürfen und unsere Stadt weiter zu entwickeln, Lösungen für die Anforderungen und Aufgaben einer ganz besonderen Stadt zusammen mit Stadtrat und Stadtverwaltung zu finden, damit Sie – unsere **B**ürgerinnen und Bürger – sich wohlfühlen, zurechtkommen und möglichst umfassend einen Lebensraum erhalten, der auch für die zukünftigen Herausforderungen geschaffen wird! Nicht immer einfach bei unterschiedlichsten Interessen den Konsens zu finden, der von allen mitgetragen werden kann und möglicherweise auch nicht immer auf Anhieb erkennbar ist. Die derzeitigen Umstände bremsen, öffnen aber auch die Sinne dafür, was in der Vergangenheit aus der Spur lief! Die Natur zeigt uns die Folgen unseres Handelns deutlich in jeder Richtung!

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Stephan Antwerpen

Inhaltsverzeichnis	Seite
■ Aktuelles	3-10
■ Augenblicke/Stadtgespräche	11-13
■ Altötting entdecken & erleben	14-17
■ Jugend – Familie – Freizeit	18-19
■ Sonderseiten Gesundheit & Fitness	20-29
■ Von Altötting für Altötting	30-37
■ Stellenmarkt/Ausbildung	38-41
■ Sonstiges	42-43
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	44-47

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die Juni-Ausgabe ist am  
Donnerstag, 27. Mai 2021**



Unser Bild zeigt das Abfräsen der Asphaltsschicht



Ein sicheres Überqueren an den Umfahrungsstrecken für Menschen mit Gehbehinderung ist gewährleistet.

Fotos: Stadt Altötting

## Der ganz normale Wahnsinn

**Oder: Wissen Sie, woran es liegt, dass der Einzelne sich nicht wohl fühlt, obwohl es uns allen so gut geht \*)**

Eigentlich hätte in dieser Ausgabe des Stadtblattes ein ausführlicher Bericht über den Ausbau der Mühldorfer Straße stehen sollen. Eigentlich.

Eigentlich wollte der Autor schreiben über: Frostschuttschicht Fahrbahn ca. 820 m<sup>3</sup>, Frostschuttschicht Gehwege und Parkflächen ca. 230 m<sup>3</sup>, Planie Fahrbahn ca. 5.950 m<sup>2</sup>, Planie Gehwege und Parkflächen ca. 2.485 m<sup>2</sup>, Asphaltsschichten Fahrbahn 8.380 m<sup>2</sup>, Betonpflaster Gehwege ca. 3.100 m<sup>2</sup>, Rasenfugenpflaster Parkflächen ca. 225 m<sup>2</sup>, Granit-Einzeiler ca. 1.870 m, Granit-Zweizeiler ca. 210 m, Granit-Bordstein ca. 1.970 m, Busbord „Kasseler Sonderbord“ ca. 80 m, Betonleistenstein ca. 375 m, Kunststoffrohrleitungen ca. 520 m, Straßenabläufe ca. 60 Stück, Gussrohre ca. 950 m, Schieber ca. 40 Stück u. v. m.. Eigentlich.

Als es am 6. April 2021 endlich mit den Bauarbeiten losging war man schon etwas aufgeregt, dass man ja nichts vergessen hatte bei den ganzen Planungen. Ein vergleichsweise kleiner Bestandteil der umfassenden Planungen war die Verkehrslenkung während der Bauzeit. Dass man die Mühldorfer Straße nicht vollständig für ein halbes Jahr würde sperren können, das war von vornherein klar. Viel zu viele Anlieger hätten nicht mehr nach Hause fahren können, und den Betrieben entlang der äußeren Mühldorfer Straße, die jetzt in den Coronazeiten ohnehin schon aufs Ärgste gebeutelt wurden, wollte man auch nicht noch mehr aufbürden.

So wurde im Vorfeld zusammen mit dem planenden Ingenieurbüro, den Verkehrsexperten der Polizei, den Fachleuchten der Unteren Verkehrsbehörde des Landratsamtes und den Profis vom Staatlichen Bauamt in Traunstein versucht, eine für alle einigermaßen verträgliche Verkehrslenkung zu finden. 6.400 Fahrzeuge je 24 Stunden in einer Richtung gemessen in der Mühldorfer Straße, das ist eine Hausnummer! Da gilt es, dieses hohe Fahrzeugaufkommen richtig zu lenken. So wurden viele Ansätze diskutiert: Ist es möglich, während des Bauablaufes in der Mühldorfer Straße den sog. Be-

gegnungsverkehr aufrecht zu erhalten? Negativ; keine Chance. Da hätten keine Baufahrzeuge mehr Platz gefunden, und die Bauzeit hätte sich vermutlich vervielfacht. Ein Techniker brachte neue Abstandsrichtlinien zu Baufahrzeugen ins Spiel: Vollsperrung sei angesagt! Niemals, lautete das Credo unserer Verwaltung. Wir können nicht 3.000 Leute vollständig von der Außenwelt aussperren. Also: Ein-Richtungs-Regelung: Aber wie? Stadteinwärts zulassen oder stadtauswärts? Man kam ziemlich schnell zu dem Ergebnis, dass stadteinwärts sicherlich nicht ohne Weiteres funktioniert hätte, weil es innerhalb der Baustelle sicherlich zu „Pfropfenbildungen“ gekommen wäre. Also gemäß der geltenden Planungsdevise, dass „die Räumung“ maßgeblich sein dürfte, entschied man sich für die stadtauswärts führende Lösung.

Doch wohin mit all den Pendlern, Berufstätigen, Schülerinnen und Schülern sonstigen Besucherinnen und Besuchern unserer Wallfahrtsstadt u. v. m., die rein wollen in die Stadt? Innerstädtische Schleichwege anbieten? Niemals! – Viel zu viel müssen unsere Bürgerinnen und Bürger des Moosackerweges, der Herrenmühlstraße, der Holzhauser Straße, der Herzog-Arnulf-Straße oder der Konventstraße (diese Auflistung hat keine Gewähr auf Vollständigkeit) ohnehin tagtäglich ertragen. Also kam man zu dem Ergebnis, den Verkehr gleich großräumig umzuleiten. Über die ST 2550 (ehem. B 12) sowie über die ST 2107 in die Burghauser Straße leiten, das war dann die von allen Planern die favorisierte Lösung! Gleichzeitig sollen die Fahrzeuge, welche von Trostberg über die B 299 in die Stadt wollen, gleich bei der Schladlmare in die „alte B 299“ gelenkt werden, um vielleicht schon einmal 20 % Umleitungsverkehr abzufangen. Und was machen wir mit denjenigen, die sich nicht an die Umleitungsempfehlung halten? Moosackerweg – Einbahnstraße? Gute Idee! Lässt sich aber nicht umsetzen, denn egal in welcher Richtung wir die Einbahnstraße öffnen, einmal müsste man über die Brücke an der Wiesmühle. Und diese Brücke lässt nur noch Fahrzeuglasten bis max. 7,5 Tonnen zu. Aber wie fahren dann größere Fahrzeuge, wie Fahrzeugtransporter zum ansässigen Opel-Händler, oder wie erfolgen Einzelanlieferungen zum Esterer-Südportal oder schwere Holztransporte zur Wiesmühle oder einfach das Müllfahrzeug? Die Brücke hält das nicht aus, und Einbahnstraße bedeutet

nun einmal, dass dann alle Fahrzeuge in eine Richtung fahren müssen und somit zwangsläufig über die Brücke. Also: Keine Lösung. Am besten wir riegeln ab. Sackgassenregelung von zwei Seiten. Der ohnehin schlechte bauliche Zustand der Fabrikstraße wird es uns danken. Und die Anlieger vielleicht auch.

Schleichwege Nr. 2, 3, 4... Untersbergstraße/Holzhauser Straße/Herzog-Arnulf-Straße/Konventstraße usw. Natürlich wussten wir, dass sich hier Schleichwege auftun werden. Sicherlich wird es den einen oder anderen Verkehrsteilnehmer geben, der nicht aufs Radl umsteigt, der sich nicht an die von uns empfohlene Umleitungsstrecke hält, der ortskundig ist und versuchen wird, einige Minuten Zeit zu sparen. Wie viele das sein werden, das konnten wir in der Planungsphase nur erahnen. Aber wir gingen von einem Szenario aus, dass vielleicht 40 – 60 % aller regelmäßigen Mühldorfer-Straße-Stadteinwärtsfahrer diese Schleichwege suchen werden. Der Kollaps wäre vorprogrammiert gewesen. Und das Gravierendste dabei: die Fahrzeuge von untergeordneten Straßen hätten das absolute Nachsehen gehabt; denn v. a. alle Anlieger der Handwerkerstraßen wie der Drechslerstraße, Feilenhauerstraße, Seilerstraße, Töpferstraße (die gibt's nicht mehr und heißt neuestens: Dr.-Pfenningmann-Straße), des Oberen Grasweges, der Frühlingsstraße und auch der Konventstraße wären zu den Rushhours niemals mehr aus ihren durch Verkehrszeichen 205 (Vorfahrt Achten) oder Verkehrszeichen 206 (Halt – Vorfahrt gewähren) untergeordneten Straßen herausgekommen. Großer Unmut der Anlieger wäre vorprogrammiert gewesen. Also: Aufwändige Verkehrszählung mit Bestandsanalyse durchführen, mit diesen Werten zu einem Verkehrsplaner und dann das Ergebnis: Ampeln müssen her! Natürlich auch mit Fußgängerregelung. Und weil gerade in dieser Straße viele Leute wohnen die gehbehindert sind, wird die Ampelanlage so gut wie möglich barrierefrei gestaltet, damit auch Sehbehinderte sicher über die Straßen kommen. So machen wir das! Und dann haben wir an (fast) alles und alle und Jedermann/-frau gedacht. Dachten wir. Eigentlich.

Dann der erste Hinweis von einem Stadtrat, dass die Gewichte, die für die Standsicherheit der Ampeln benötigt werden, nicht mehr genügend Raum für die Leute mit Kinderwägen oder Rollatoren übrigließen. An denjenigen Stellen, an welchen uns die angrenzenden Grundbesitzer entgegengekommen sind und an denen es mit einem überschaubaren Aufwand zu bewerkstelligen war, wurden die Fußpunkte etwas nach außen gesetzt.

An diesem Punkt kommt der Autor dieses Berichtes zur Überschrift und verteidigt sich ob seinen ausführlichen Prologes, aber dieses Hintergrundwissen sollten alle diejenigen haben, die ab jetzt noch weiterlesen wollen.

Also 6. April 2021: Endlich geht es los. Und es läuft. Alles! Die Baustelle wurde mit Maschinen bestückt, genügend Baustellenpersonal vor Ort, Bagger legten los und die große Fräse fraß sich durch den dicken Asphalt und verschlang am ersten Tag gleich mal 700 Tonnen weg. Entlang der Umleitungsstrecken verlief alles ruhig. Eigentlich.

Nach der ersten umfassenden Baustellen- und Umfahrungskontrolle erwartet uns gleich eine Rückrufaufforderung an die Polizei. Was war geschehen? Bereits am frühen Vormittag hat sich ein aufgebracht Anlieger des Moosackerweges bei der Polizei beschwert, weil diese Verkehrsmenge nicht hinnehmbar ist. An dieser Stelle entschuldigen wir uns, dass noch nicht sämtliche Verkehrszeichen um Punkt 7:00 Uhr „scharf“ gestellt waren und dies im Speziellen im Bereich des Moosackerweges erst im Laufe des Vormittags vollzogen wurde.

Doch noch am selben Tag herrschten Unklarheiten bei der Schaltung der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Raitenharter Straße/

Herzog-Arnulf-Straße. Sofort Fachstellen/Planer/Verkehrsgutachter kontaktieren. Besichtigung vor Ort. Tja – vorsichtshalber schalten wir ab und lassen die Schaltung und Programmierung überprüfen. Leider gibt es bei uns keine Generalprobe, und wir wollen auch kein Risiko eingehen.

Aber auch die kurze Betriebsdauer hat ausgereicht um an anderer Stelle Lücken in der Planung festzustellen: Die Signalgebung für die Menschen mit Sehbehinderung! Wutentbrannt melden sich gleich mehrere, vor allem junge Muttis mit Kindern, dass der Lärm der Ampelpiepser unerträglich sei und die Kleinen nicht mehr schlafen können. Es gab unzählige Argumente, die Ampel außer Kraft zu setzen, die da wären: Die Straße sei nicht ausgebaut auf so eine Belastung und – ja – man habe ja unterm Jahr schon ohnehin mit einer enormen Belastung angesichts der großen Verkehrsmengen zu leiden und jetzt das auch noch; außerdem würden beim Abbremsen und beim Anfahren giftige Abgase entweichen und obendrauf noch ständig Notarzt, Sanka mit Martinshorn. Messungen vor Ort haben gezeigt, dass in einer Entfernung von ca. 5 m die Behindertenpiepser 60 dB bringen (gegoogelt: *40 bis 60 dB (A) ist normale Gesprächslautstärke, oder ein leises Radio*). Im Übrigen – so lautet die Beschwerde, wurden die Anwohner der H-Straße vorher nicht informiert. Auch hier eine Entschuldigung der Stadt, dass wir nicht Jedermann/-frau im Vorfeld zu Rate gezogen haben. Bei Erklärungsversuchen, dass die Ampeln so konzipiert wurden, dass sie VOR ALLEM für die sogenannten „schwachen Verkehrsteilnehmer“, die da sind Menschen mit Behinderung oder aber auch Eltern mit Kinderwägen, für mehr Sicherheit sorgen – ja dies schien im Gespräch mit einer aufgebracht Telefonanruferin ergebnislos zu verhallen.

Dann wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Grünphasen der untergeordneten Straßen viiiiiieel zu kurz seien. Mehrere Anlieger beschwerten sich, dass sie bei einem Rückstau an der Ampel nicht mehr ungehindert aus der Garage auf die Straße auffahren können. Unverschämtheit! So etwas lassen wir uns nicht gefallen! Eine Anruferin echauffiert sich, dass die Blindensignale auch nachts piepsen, und das während Corona-Ausgangssperzeiten. Da hat sie recht. Wir treffen eine Entscheidung: Die Ampeln werden so programmiert, dass diese in der Zeit von 20:00 bis 6:00 abgeschaltet werden und in dieser Zeit nur an den untergeordneten Straßen blinken. Der fließende Verkehr ist in dieser Nachtzeit ohnehin nicht so stark, so, dass wir diese Entscheidung schnell treffen konnten.

Ein Bürger meldet bei Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen, dass, egal zu welcher Uhr- und Tageszeit er an der Burghäuser Straße an die Ampel komme, sie rot leuchtet. Der Bürger befürchtet um seine Haarpracht, falls dem bis September so bliebe.

Um die Beeinträchtigung für die Anwohner im Ortsteil Osterwies sowie die Anwohner am Hüttenberger Weg, der Kiem-Pauli-Straße, der Lena-Christ-Straße, der Dr.-Maria-Eder-Straße, der Hans-Carossa-Straße und vermutlich noch etliche mehr so gering wie möglich zu halten, entschied man im Vorfeld, den Durchgangsverkehr durch den Bereich Osterwies ab der B 299 zu unterbinden. Auch hier mussten wir davon ausgehen, dass sich viel Schleichwegverkehr bilden würde. Das wiederum missfällt einem Anwohner des Ortsteils Osterwies derart massiv, dass der Verwaltung deutlich gemacht wird, dass er diese Regelung so für die Dauer der Baumaßnahme auf keinen Fall hinnehmen werde.

Schließlich sei es doch eine Zumutung, dass durch die Sperrung der Zufahrt ein Umweg in Kauf zu nehmen ist. Noch dazu sei an dem Umweg eine schwierige Abbiegesituation, die der Verwaltung bekannt ist. Es wurden dem Anrufer mehrere Alternativwege aufgezeigt, wie er denn am besten die von ihm genannten neuralgischen Punkte umfahren könne. Der Anrufer blieb aber beratungsresistent. Im Nachgang des Telefonates hat man vor Ort tatsächlich

festgestellt, dass an der provisorischen Beschilderung noch nachgebessert werden musste.

Statt Rotlicht in der Nacht (der Autor wähnt sich, als wäre in diesem Zusammenhang auch das Wort Milieu gefallen) wäre an der großen Umleitungsstrecke Blinklicht besser, meinte ein Anwohner aus dem Altöttinger Nordosten. Wir lassen vom Staatlichen Bauamt und vom Landratsamt prüfen, ob hier eine Teilnachtschaltung Verbesserungen bringen könnte.

Zweimal jährlich veröffentlicht die Stadt den Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger, Hecken und überhängendes Strauchwerk zurückzuschneiden. Erfahrungsgemäß gibt es auch hier den einen oder anderen Mitbürger für den der Begriff Luftraumprofil tatsächlich Luft bedeutet. So auch entlang einer Umfahungsstrecke. Dies wusste sein Nachbar deutlich zu machen und forderte die Stadt zum sofortigen Handeln auf. Selbstverständlich wurde dem Schreiber dieser Nachricht geantwortet. Das ist unser Stil. Aber vielen Dank dafür, dass Sie uns dazu auch noch extra aufgefordert haben.

Ein vermutlich älterer Anrufer weist darauf hin, dass sämtliche vorfahrtsregelnden Verkehrszeichen im Bereich der Lichtsignalanlagen abzubauen seien; da kennt sich ja kein Mensch mehr aus. Wir geben zu verstehen, dass für den Fall, dass die Ampelanlage einmal ausfallen würde, diese Schilder ja wichtig wären. Das versteht der Anrufende auf Anhieb. Eine Ausnahme.

Ein Kollege einer anderen Behörde versteht nicht, wieso der Verkehr an der Baustelle denn nicht stadteinwärts geleitet wird. So wie jetzt müssen doch diejenigen, die von der Mühldorfer Straße in den Kreisverkehr bei McDonalds auffahren wollen, viel länger warten, da der Kreisverkehr nun von vielen Anfahrenden nicht  $\frac{1}{2}$  mal umrundet werden muss sondern sozusagen  $\frac{3}{4}$ !

In Woche zwei meldet sich plötzlich eine Anwohnerin vom Megerleweg bei der Verwaltung und möchte ein Lob weitergeben, weil alles so gut funktioniert und so gut geregelt ist.

Und nun zum eigentlichen Thema: der Ausbau der Mühldorfer Straße sowie die Verlegung der Wasserleitung verläuft ohne besondere Vorkommnisse.

## Ein Beschilderungsvorschlag eines Anliegers der Mühldorfer Straße

### Kennen Sie dieses Verkehrszeichen?

- Gilt nur für die anderen
- Ich bin noch immer durchgekommen
- Nie gesehen
- Was soll ich denn noch alles wissen



Man möge dem Autor nachsagen, er sei zart besaitet. Ist er nicht! Aber der Autor verweist in diesem Zusammenhang auf die Überschrift dieses Artikels und wirbt hiermit noch einmal um ein bisschen gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis und ja – wir sind auch zukünftig gerne für konstruktive Kritik offen. Aber vielleicht schaffen wir es, alle zusammen in Zukunft etwas gemeinschaftlicher zu denken und zu agieren. Wir leben in einer demokratischen und sozialen Gesellschaftsform und es ist de facto nicht jeder alleine der Allerwichtigste. Und vielleicht wäre es bei der nächsten Baustelle sogar denkbar, dass wir mal ein paar Tage vergehen lassen und erst überlegen, ob es denn oberste Priorität ist, seinen Unmut immer gleich jetzt und sofort abzulassen. Im Übrigen – am anderen Ende der Telefonleitung arbeiten auch nur Menschen.

\*) Der ganz normale Wahnsinn ist eine deutsche Fernsehserie, die in 12 Folgen erstmals zwischen 1979 und 1980 gesendet wurde. Regisseur und Drehbuchautor der meisten Folgen war Helmut Dietl.

Text: Richard Wiesinger, Tiefbauamt

ANZEIGE

**jetzt stöbern unter**  
**schütz24h.de**

**INTEX** Pools,  
Pumpen, Zubehör,  
Schwimmartikel

**Spielwelt**  
**SCHÜTZ**

**FAMILY**  
**STORE**

Lohgerberstr. 15, Neuötting  
Telefon: 08671/928810-0  
[www.spielwelt-schütz.de](http://www.spielwelt-schütz.de)

ANZEIGE

**BRANDHUBER**  
 Elektroinstallation


NIE MEHR VERLÄNGERUNGSKABELSALAT...  
 ... ALLES RUND UM STROM UND -ANSCHLÜSSE FÜR IHREN AUSSENBEREICH.

**BRANDHUBER**  
 Elektro GmbH


Simbacher Straße 11 . 84524 Neuötting . Tel. +49(0)8671 20330 . Fax +49(0)8671 72267 . info@euronics-brandhuber.de  
 info@elektrobrandhuber.de . www.elektrobrandhuber.de



## Altötting will Fairtrade-Stadt werden

Am 10. Februar 2021 wurde in der Stadtratssitzung der Weg für die Bewerbung als Fairtrade-Stadt geebnet. Die Stadtverwaltung arbeitet zusammen mit der Wirtschaftsreferentin Christine Burghart mit Hochdruck an der Ausarbeitung der Bewerbung für die Auszeichnung als Fairtrade-Stadt.

Um die Auszeichnung als Fairtrade-Stadt zu erhalten, müssen fünf bestimmte Teilnahmekriterien erfüllt werden:

- Der örtliche Stadtrat muss einen Beschluss fassen und für eine Bewerbung als Fairtrade-Stadt stimmen.
- Eine Steuerungsgruppe muss gebildet werden, welche die Kriterien auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt erfüllt. Hierbei sind Personen aus der Politik, aus der Wirtschaft und aus dem Einzelhandel involviert.
- Auch muss eine gewisse Anzahl von Institutionen und Geschäften mindestens zwei fair gehandelte Produkte aus ihrem Sortiment zum Verkauf anbieten.

- Öffentliche Einrichtungen (Schulen, Vereine, Kirchen und Glaubensgemeinschaften) aus der Zivilgesellschaft setzen Informations- und Bildungsaktivitäten zu fairem Handel um und bieten Produkte aus fairem Handel an. In den lokalen Medien müssen Presseartikel erscheinen, welche sich mit dem Thema Fairtrade oder der Kampagne als Fairtrade-Stadt befassen.

Mit dem Stadtratsbeschluss sowie der Gründung einer Steuerungsgruppe wurden bereits die ersten beiden Kriterien erfüllt. Für die weitere Bewerbung wird noch die benötigte Anzahl von Institutionen, Geschäften sowie öffentlichen Einrichtungen, welche faire Produkte in ihrem Sortiment anbieten, gesammelt.

Sollte bei Altöttinger Institutionen, Geschäften oder öffentlichen Einrichtungen das Interesse geweckt worden sein, einen aktiven Beitrag zur Kampagne Fairtrade-Stadt zu leisten, können sich diese gerne mit dem Ansprechpartner der Stadtverwaltung, Herrn Christian Wieser Tel: 08671/5062-11, in Verbindung setzen.

Sobald alle Kriterien ausgearbeitet wurden, kann die Bewerbung eingereicht werden. Nach Prüfung der Bewerbung und positiver Rückmeldung erfolgt die Auszeichnung als Fairtrade-Stadt.



Fotos: Ilkay Karakurt und TransFair e.V.; Das Siegel für fairen Handel.



Von links nach rechts: Polizeipräsident Robert Kopp, Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Polizeirat Georg Nieß, im Hintergrund Polizeihauptkommissar Peter Paffenhuber.

Foto: Stadt Altötting

## Sicherheitswacht für die Kreisstadt Altötting – Bewerberinnen und Bewerber gesucht

Immer mehr Städte und Kommunen im südlichen Oberbayern unterstützen den Vorschlag der Polizei, engagierten Bürgerinnen und Bürgern Verantwortung für das Gemeinwohl zu übertragen und eine Sicherheitswacht ins Leben zu rufen. Dazu soll nun auch die Kreisstadt Altötting zählen.

Der Altöttinger Stadtrat sprach sich bereits im letzten Jahr mit großer Mehrheit für die Einrichtung einer Sicherheitswacht aus. Polizeipräsident Robert Kopp, Polizeirat Georg Nieß, Leiter der Polizeiinspektion Altötting und Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen stellten am 15. April 2021 bei einem Pressegespräch im Großen Sitzungssaal der Kreisstadt Altötting die Sicherheitswacht vor.

Den Bürgerinnen und Bürgern von Altötting wird künftig Gelegenheit gegeben, im Rahmen der Bürgerbeteiligung bei der örtlichen Sicherheitswacht selbst ehrenamtlich mitzuwirken. Die Angehörigen der Sicherheitswacht sollen als zusätzliche Gesprächs- und Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sowie für unsere Gäste zur Verfügung stehen. Alle engagiert Interessierten – im Alter zwischen 18 und 62 Jahren, mit abgeschlossener Schul- oder Berufsausbildung und gesundheitlicher Eignung haben ab sofort die Möglichkeit, sich bei der Polizeiinspektion Altötting für das herausgehobene Ehrenamt und zur Stärkung der Inneren Sicherheit zu bewerben.

Detaillierte Informationen hierzu gibt es unter der Telefonnummer 08671 96440. Federführend wird in Altötting Herr Polizeihauptkommissar Peter Paffenhuber zuständig sein.

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die Juni-Ausgabe ist am  
Donnerstag, 27. Mai 2021**

ANZEIGE

Altötting  
HERZ BAYERNs 

### Herzliche Einladung

Aufgrund der Pandemie kann die diesjährige Bürgerversammlung für den Stadtteil Raitenhart nicht stattfinden. Um den Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils Raitenhart die Möglichkeit zu geben, Ihre Wünsche, Anliegen und Vorschläge vorzubringen, lädt die Kreisstadt Altötting mit Erstem Bürgermeister Stephan Antwerpen alle am

**Donnerstag, 20. Mai 2021 um 18:00 Uhr  
vorm Gasthof Hinterberger, Oberholzhausen**

zu einem Bürgergespräch ein.

Bitte beachten Sie, die bis dahin geltenden Corona-Hygiene-Schutzmaßnahmen. Die Veranstaltung findet nur statt, wenn die bis dahin geltenden Corona-Bestimmungen dies zulassen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Ihr



Stephan Antwerpen  
Erster Bürgermeister



## AKTUELLE WASSERANALYSE 2021

Um Ihnen die einwandfreie Qualität des Wassers zu garantieren, wird dieses in regelmäßigen Abständen durch ein akkreditiertes Labor überprüft. Regelmäßig wird das Trinkwasser der Kreisstadt Altötting, der Stadt Neuötting und der Gemeinde Winhöring nach den Vorschriften der Trinkwasser-Verordnung untersucht.

Die gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserverordnung und der Eigenüberwachungsverordnung werden vom Wasser aus dem Ortsnetz der Kreisstadt Altötting, der Stadt Neuötting und der Gemeinde Winhöring voll und ganz erfüllt. Das Wasser kann bedenkenlos zum Trinken und Kochen verwendet werden und bedarf vorher keiner weiteren Behandlung. Entsprechend der Vorgaben des Umweltbundesamtes erfüllt das Trinkwasser alle Voraussetzungen, um auch für die Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet werden zu können.

Die Entnahme der Wasserproben erfolgte am 2. Dezember 2020 im Versorgungsnetz der Kreisstadt Altötting. Mit einer Gesamthärte von 13,4 dH handelt es sich um sogenanntes Wasser im mittleren Härtebereich.

Der Gehalt an PFOA liegt unter der Nachweisgrenze (NWG). Der Gehalt an Nitrat beträgt <15,7 mg/l.

Die physikalisch-chemische Wasseruntersuchung kommt zu einem einwandfreien Ergebnis und im Wasser sind genügend Mineralstoffe vorhanden.

Kationen		Ergebnis	Trinkwasserverordnung
Calcium	mg/l	58,9	
Magnesium	mg/l	22,7	
Natrium	mg/l	35,0	200
Kalium	mg/l	1,0	
Ammonium	mg/l	<0,01	0,5

Anionen		Ergebnis	Trinkwasserverordnung
Chlorid	mg/l	9,8	250
Sulfat	mg/l	18,2	250
Nitrat	mg/l	15,7	50
Nitrit	mg/l	<0,02	0,5
Fluorid	mg/l	0,18	1,5

Anorganische Bestandteile		Ergebnis	Trinkwasserverordnung
Arsen	mg/l	0,001	0,01
Blei	mg/l	<0,001	0,01
Kupfer	mg/l	<0,005	2
Uran	mg/l	0,0008	0,01

Perfluorooctansäure		Ergebnis	Trinkwasserverordnung
PFOA	µg/l	<0,0010 (NWG)	0,001
(NWG = Nachweisgrenze)			

Die gesamte Wasseranalyse (Prüfbericht) kann unter der Homepage [www.altoetting.de](http://www.altoetting.de) abgerufen werden.

Sofern Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Stadt Altötting Telefon 08671 506250).

ANZEIGE

**Vorsorgen · Versichern · Finanzieren**

**Josef Späth**

Burghauser Straße 43b  
84503 Altötting

Telefon 0 86 71 - 88 15 66  
Telefax 0 86 71 - 88 15 67  
email: josef.spaeth@vpv.de

**VPV**  
Der Vorsorgeberater seit 1827

**SO VIEL IST SICHER. IHRE ZUKUNFT.**

## Ökologische Nachbarschaftshilfe

Lieber Nachbar, natürlich machst du alles richtig und sogar vorbildlich, wenn du deinen Kompost selber machst. Aber manchmal – so habe ich den Eindruck – läuft da etwas an deinen an-und-für-sich sehr ökologischen Grundgedanken schief. Spätestens dann, wenn du Sachen auf den Komposthaufen wirfst, die dort überhaupt nix zu suchen haben. Das wären gekochtes Essen oder zubereitetes Essen, ganz besonders Fleisch und andere proteinhaltige Lebensmittel, die HABEN NIX AUF DEM KOMPOSTHAUFEN ZU SUCHEN!

Diese Essensreste locken Ratten und andere Tiere an! Und Ratten wollen wir nicht; die bekommen schon genügend Nahrung aus der Kanalisation. Denn auch dorthin wandern oft Essensreste, weil es halt so einfach ist, die Klospülung zu betätigen. Aber das ist falsch! Und nun denke mal etwas über deinen Tellerrand darüber hinaus: Wir als Deine Nachbarn wollen die Ratten nicht bei uns haben, Ratten können Krankheiten übertragen; wir wollen auch nicht, dass diese Viecher in unser Haus kommen und wir werden alles Mögliche versuchen diesen Plagegeistern ein Garaus zu machen.

Und wir werden uns auch nicht scheuen, hier chemische Mittel zum Einsatz zu bringen. Und spätestens jetzt – lieber Nachbar – müsstest du doch mit deinem ökologischen Grundgedanken wach werden, denn die Ökobilanz sieht auf einmal nicht mehr so rosig aus, wenn Chemie ins Spiel kommt. Drum denke bitte das nächste Mal nach, was du wirklich machst, und wirf Dinge nicht auf den Komposthaufen, die dort nicht hingehören, sondern entsorge diese in der Mülltonne.

Danke lieber Nachbar.

Liebe Schüler, Hausfrauen und Rentner!

### Austräger gesucht!

Zur Verteilung des Altöttinger Stadtblatts, einmal monatlich, suchen wir ab September einen Austräger (m/w/d).

Bewerbung bitte an:

Frau Thoma, Tel. 08671 880173 oder per Mail an:  
[design-und-mehr@t-online.de](mailto:design-und-mehr@t-online.de)

## Das ideale Geschenk: Der Altöttinger CityCard Geschenkgutschein

Es gibt wohl nicht viel Schöneres als beschenkt zu werden oder mit Geschenken eine Freude zu bereiten. Herzlichkeit und Empathie sind die Ingredienzien die Menschen näher zueinander finden lassen und eine Bindung schaffen. In geradezu genialer Weise hat die Altöttinger CityCard-Organisation mit ihren Geschäften das in den letzten Jahren mit vielen Aktionen immer wieder geschafft.

Gerade jetzt in der Lockdownzeit, in der viele Geschäfte nicht öffnen dürfen oder nur sporadisch Kunden bedienen können, ist der Altöttinger CityCard-Gutschein ein ideales Geschenk. Ein Gutschein der



Fotos: Werbung & Druck Baumgartner

gleich in über 50 Altöttinger Betrieben eingelöst werden kann. Somit hat der Beschenkte die Möglichkeit, die ganze Vielfalt der Altöttinger CityCard-Betriebe als Geschenkfundus zu nutzen. Ob Lebensmittel, Gastronomie, Mode, Optik, Buchhandlungen, die Möglichkeiten seinen Geschenkgutschein einzulösen sind schier grenzenlos. Da der Geschenkbetrag in Zehnerscheine aufgeteilt ist kann so ein Geschenk auch in verschiedenen Geschäften eingelöst werden. So kann man sicher sein, mit diesem Geschenk keinen Fehler gemacht zu haben. Zu den vielen Käufern der Gutscheine gesellen sich mehr und mehr Betriebe der Region, welche die Gutscheine an Kunden oder Mitarbeiter verschenken. Jedenfalls ist dies auch eine Möglichkeit die heimischen Betriebe nachhaltig zu unterstützen.

Zu bekommen sind die Altöttinger CityCard-Geschenkgutscheine nur in der „meine Volksbank Raiffeisenbank eG Altötting“ in der Burghauser Straße. Die Gutscheine sind in eine ansprechende Hülle mit einer Auflistung der Einlösebetriebe gesteckt, die Ihnen die freundlichen Damen und Herren der Bank gerne anbieten.



ANZEIGE

**Der Gutschein der Hoffnung macht  
und Freude bringt -  
der CityCARD-Geschenkgutschein**

**Das ideale Geschenk,  
gerade jetzt in der  
Lockdownzeit**

**Altöttinger CityCARD**  
BONUSKARTE  
www.altottinger-citycard.de

**Altöttinger  
Geschenkgutschein**  
für

**Erhältlich nur in der meine  
Volksbank Raiffeisenbank eG Altötting**

**Gutscheine in jeder Höhe möglich • auch ideal als Kundenpräsent oder für Mitarbeiter •  
Einlösbar in über 50 Altöttinger Geschäfte**

Altöttinger Wirtschaftsverband e.V. [www.wirtschaft-altotting.de](http://www.wirtschaft-altotting.de) · [www.altottinger-citycard.de](http://www.altottinger-citycard.de)

© Werbung u. Druck Baumgartner Altötting

## Bürgermeister Stephan Antwerpen gibt einen Ausblick auf seine weitere Amtszeit

### Die richtige Balance entwickeln

Um eine tiefe Bindung mit der Stadt zu entwickeln, in der man geboren ist oder die man aufgrund des Arbeitsplatzes als Wohnort gewählt hat, ist es wichtig die Innenstadt zu einem harmonischen Ensemble weiter zu gestalten. „Ich denke, dass wir hier in der nächsten Zeit einiges erreichen können. Dafür finde ich es auch wichtig, dass wir ein stimmiges Begrünungskonzept aufstellen. Viel Grün und vor allem sinnvoll ins Stadtbild eingebrachte Bäume tun den Menschen gut. Sie sorgen für Ruhe, spenden Schatten und entwickeln ein gesundes Mikroklima“, sagt Stephan Antwerpen.

Aus dieser Einstellung klingen die familiären Wurzeln des Ersten Bürgermeisters heraus. Vater Richard, auch 12 Jahre an der Spitze der Stadt stehend, vererbte seinem Sohn die Liebe zur Natur. Schließlich war er Gärtnermeister und Gartenbauingenieur. In den nächsten Jahren möchte Antwerpen Altötting mit einer wertvollen grüneren Achse von den Stadteingängen her einladender gestalten und dieses Konzept durchgängig gestalten.

### Lebensmittelpunkt entwickeln

Die Erhöhung der Aufenthaltsqualität, die Körper, Geist und Seele wohltut, ist nur der eine Teil, den es umzusetzen gilt. Deshalb macht sich Antwerpen mit seinem kreativen Rathausteam auf, um Altötting zu einem noch attraktiveren Lebensmittelpunkt zu entwickeln.

„Wir werden neue Gewerbeflächen und Wohnquartiere suchen und erschließen“, erklärt der Familienvater: „Einige Projekte haben wir bereits angestoßen. Allerdings gilt es immer die richtige Balance zu bewahren. Zum einen kann die Stadt nur begrenzt investieren. Zum anderen wissen wir auch, um den schonenden Umgang von nichtverbauten landwirtschaftlich genutzten Flächen und die Interessen der Eigentümer. Es ist sehr wichtig, dass wir neue Möglichkeiten schaffen, damit sich bestehende Unternehmen erweitern können. Außerdem haben wir durch die Autobahnanbindung die Chance, neue Firmen anzulocken und damit neue Arbeitsplätze zu generieren.“

Eine der Aufgaben von Städten ist es, Gewerbegebiete zu erwerben und zu erschließen, um sie dann gezielt anbieten zu können, andererseits den Flächenfraß im Blick zu behalten.



### Bezahlbaren Wohnraum schaffen

Eine weitere Aufgabe der Stadtentwicklung ist es, Plätze für den Wohnungsbau zu schaffen. Stephan Antwerpen hat klare Vorstellungen: „Ich denke hier an Geschosswohnungsbau und an bezahlbaren Wohnraum. Der Bedarf ist vorhanden. Und wir wollen auch junge Leute am Ort halten.“ Darum ist die Kooperation mit potenziellen Investoren entscheidend wichtig. All diese Projekte wirken auf den ersten Blick wenig spektakulär. Dennoch ist deren Realisation von entscheidender Bedeutung, wenn es um die nachhaltige Entwicklung Altöttings geht. Junge Leute sollen die Chance bekommen, hier wohnen zu können. Neue Arbeitsplätze ziehen auch junge Familien an, was wiederum gut für die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur ist.

### Ein stetiger Entwicklungsprozess

Stephan Antwerpen ist gelassen, wenn er über die ersten 12 Monate im Amt des Ersten Bürgermeisters spricht: „Selbstverständlich gibt es geregelte Abläufe, die ich einhalten möchte. Ich lasse aber auch viele Dinge auf mich zukommen. Das gibt mir eine gewisse Ruhe“. Für den früheren Berufsschullehrer ist jeder Tag neu. Er verlässt sich auf eine gut funktionierende Verwaltung: „Wir haben Leute, die viel Kreativität, Idealismus und Einsatzbereitschaft an den Tag legen. In der freien Wirtschaft wären sie sicherlich echte Macher.“

Der 57-Jährige genießt es, mit allen Menschen im Rathaus zu arbeiten. Der gebürtige Altöttinger hat Erfahrung in der Führung eines Teams und damit im Umgang mit unterschiedlichsten Charakteren. Er war leidenschaftlicher Berufsschullehrer und Handballtrainer: „Ich profitiere von diesen Erfahrungen. Ich weiß, dass alle nur dann zu einem Team zusammenfinden, wenn alle an einem Strang ziehen. Es gibt Menschen, denen man im besonderen Maße Mut und Vertrauen schenken muss. Auf diese Weise holen sie dann das Beste aus sich heraus. Es gibt aber auch Kollegen, die unheimlich engagiert sind und sich dabei selbst auspowern. Da gilt es entgegenzusteuern.“

### Die Rolle des Bürgermeisters

Stephan Antwerpen ist ein intuitiver Typ. Das heißt, dass er es durchaus beherrscht, Ideen zu entwickeln, aber deren Realisierung auf sich zukommen zu lassen: „Das hilft mir auf alle Fälle, wobei

ich manchmal auch denke, dass manches schneller gehen könnte.“ Die Rolle des Bürgermeisters ist naturgemäß eine besondere. Von außen betrachtet erwarten nicht wenige Menschen, dass der „Ober-Altöttinger“ etwas anpackt, was sichtbar ist und er der Stadt somit seinen Stempel aufdrückt: „Ich bin dabei, in die richtige Rolle hineinzuwachsen. Wegen der aktuellen Lage hat sich alles etwas anders entwickelt. Grundsätzlich dachte ich mir, dass ich engen Kontakt mit den Bürgern habe und viel bei den Vereinen bin. Das

findet jetzt nicht statt. Grundsätzlich ist es wichtig, dass wir alle zusammenwachsen und das Gefühl haben, dass wir gerne Altöttinger sind. Ich grüße jeden und viele grüßen zurück. Die Identifikation mit unserer Heimatstadt ist wichtig.“ Identifikation vorzuleben und auf diese Weise ein emotionales Bild zu erzeugen, dass die Menschen mitnimmt, ist eines der wichtigsten Ziele für Stephan Antwerpen.

Text und Fotos: Uli Kaiser

## Wandlung vom Heil- zum Freibad

Manfred Lerch ist der Stadtheimpfeger von Altötting. Der ehemalige Lehrer präsentierte vor rund 20 Jahren eine Ausstellung im Freibad St. Georgen: „Wir zeigten die Geschichte der Entwicklung vom Heilbad zum Freibad auf. Sie wurde sehr gut angenommen.“ Bis zum Ausbruch der Pest in den Jahren 1618/19 gab es einen Badebetrieb im Herzen der Wallfahrtsstadt. Das Hofmarksbad befand sich in der Marienstraße – in etwa dort, wo Foto Reichelt sein Studio betrieb.

Die Pest sorgte dafür, dass das Bad geschlossen wurde. Auf diese Weise wurden Ansteckungen vermieden. „Danach dauerte es sehr lange, bis sich wieder etwas entwickeln konnte. Der traditionelle Badebetrieb war mit dem Auftauchen der Pest endgültig vorbei“, erzählt Lerch.

### Tote Fische, heilsames Wasser

Mehr als 90 Jahre später öffnete sich mehr zufällig der Vorhang zum 2. Akt der Altöttinger Badekultur. Damals erstand ein Bäcker ein Gelände in Graming. Er staunte nicht schlecht, als ihm seine Fische wegstarben. Deshalb bemühte er den örtlichen Physikus Zambonini, um das Rätsel zu entschlüsseln. Dieser entdeckte das für die Fische tödliche Problem, das sich im Nachhinein als heilsame Erkenntnis herausstellte. „Der Physikus stellte fest, dass das Wasser zwei für den Menschen sehr kraftvolle Ingredienzien beinhaltet. Salpeter und Schwefel können unter anderem gegen Gicht, Blasenleiden, Augenleiden oder Rheumatismus helfen. So kam es, dass in St. Georgen ein Gesundbad entstand.“

Es wurde ein schönes großes Gebäude errichtet, das allerdings 1750 einem Brand zum Opfer fiel. Damit endete auch die Geschichte des Gesundbades. Das Schicksal meinte es gar nicht gut, denn auch das neue Gebäude, das 1841 errichtet wurde, brannte ab. So kam es, dass der Bade- und Trinkbetrieb zur Förderung der Gesundheit nie mehr richtig in Schwung kam.

### 45 Jahre Freibad

Das dritte Haus, das um 1855 entstand, gibt es auch heute noch. Während des 3. Reiches änderte sich in St. Georgen einiges. Hitler wollte gesunde, kräftige Deutsche und ließ das Schwimmbecken am heutigen Platz errichten. Mitte der 1970er-Jahre wurde aus dem „Volksbad“ ein Freibad mit unterschiedlichen zusätzlichen Freizeitmöglichkeiten. Das heutige Freibad entstand in den Jahren 1975/76 und kostete damals vier Millionen Mark. „Was früher mit einem Besuch im Badezuber begann, setzt sich heute mit einem Massagepilz im Freibad fort“, schmunzelt Manfred Lerch, der gar nicht weit davon wohnt.

Text: Ulrich Kaiser



Das während der Nazizeit errichtete Volksbad erfreute sich großer Beliebtheit.



Die Baustelle, an das heutige Freibad St. Georgen von vielen Bürgern genutzt wird.



Elegante Sprünge ins kühle Nass gab es auch schon in früheren Zeiten zu sehen.

Alle Fotos: Herbert Reichenberger

## 50. Geburtstag unserer Zweiten Bürgermeisterin Christine Burghart

Am 28. April 2021 feierte unsere Zweite Bürgermeisterin, Christine Burghart, ihren 50. Geburtstag. Sie wurde in Altötting geboren und ist die Tochter unseres früheren Stadtrates Karl Burghart und seiner bereits verstorbenen Frau Lotte. Zusammen mit ihrem sechs Jahre jüngeren Bruder Stefan verbrachte sie eine behütete Kindheit, die ihre Oma, die im selben Haushalt lebte, stark mitprägte. Nach ihrer Schulzeit in Altötting und dem erfolgreichen Universitätsabschluss stieg sie in das elterliche Autohaus als Geschäftsführerin ein. Privat hat sie drei Patenkinder und ist sportlich sehr aktiv, früher in der Leichtathletikabteilung des TVA, jetzt im Tennis-, Ski und Golfsport. Hier findet sie den Ausgleich zu ihrem beruflichen wie auch ehrenamtlichen Engagement.

Bereits seit 2008 gehört Christine Burghart dem Altöttinger Stadtrat an. Während dieser Zeit war sie bis 2020 Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und seit 2010 Mitglied im Forumsausschuss und seit 2020 Mitglied im Hauptausschuss. Als Referentin für Wirtschaftsfragen und Mittelstand ist sie seit 2009 im Amt. Für ihre Fraktion war sie von 2018 bis 2020 Sprecherin. Im Mai 2020 wurde sie zur Zweiten Bürgermeisterin der Kreisstadt Altötting gewählt.

Das politische Engagement von Christine Burghart ist weit über die städtischen Aufgaben sehr vielfältig, von 2007 bis 2008 gehörte sie dem Kreistag an. Um alle ihre Ämter aufzuzählen, würde der Platz nicht reichen, sie ist eine äußerst engagierte, ehrenamtlich tätige und beliebte Persönlichkeit im politischen Bereich wie auch im Vereinsleben. Auch als Gründungspräsidentin der Rotaract Altötting-Mühldorf hinterließ sie ihre zukunftsweisenden Spuren. Im Jahr 2015 übernahm Christine Burghart den Vorsitz unseres Altöttinger Wirtschaftsverbandes e. V., seit dieser Zeit leitet sie mit Weitblick, innovativen Ideen, Sachverstand und großer persönlicher Einsatzbereitschaft, diesen weit über die Landkreisgrenzen engagierten Verein.

Wer Christine Burghart kennt, weiß um ihre äußerst empathische und liebenswürdige Art. Sie hat allseits ein offenes Ohr für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger und nimmt sich deren Anliegen mit großem Einsatz an.

Die Kreisstadt Altötting gratuliert ihrer Zweiten Bürgermeisterin Christine Burghart von Herzen und wünscht Ihr weiterhin eine gute Gesundheit, Glück und ein allseits gutes Händchen sowie Gottes Segen bei allen anstehenden Entscheidungen!



Foto: privat

ANZEIGE



**FREIBAD ST. GEORGEN**

Tel. 08671 4433

[www.freibad-altoetting.de](http://www.freibad-altoetting.de)



**DAS ALTÖTTINGER  
TRADITIONSBAD MIT  
Freizeit- und  
Erholungszentrum für  
die ganze Familie!**

## Eine sehr komplexe Aufgabe

Das Herz der heimischen Verwaltung wird derzeit saniert. „Wir haben drei Bauabschnitte. Aktuell läuft der Ausbau des Dachgeschosses und der Hausmeisterwohnung. Dann folgen Fassade und Eingangsbereich“, erklärt Hochbauamtsleiter Hubert Rabenbauer. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen freut sich vor allem auf den neuen Eingangsbereich: „Er wird wesentlich bürgerfreundlicher gestaltet. Das ist wichtig für jeden, der zu uns kommt.“

Im Augenblick wird den Mitarbeitern der Stadt ordentlich aufs Dach gestiegen. Immer wieder ist Baulärm zu hören, was manche konzentrierte Arbeit nicht leichter macht. Dieser Schritt ist allerdings unumgänglich, weil Archiv und Registratur mehr Platz benötigen und dafür ist nur unter dem Dach Platz. Der Dachstuhl stammt aus dem Jahr 1907 und unterliegt dem Denkmalschutz. Deshalb wird die bestehende Holzkonstruktion nicht verändert. Zudem ist sie noch sehr stabil.



Der freigelegte Dachstuhl des Altöttinger Rathauses. Foto: Stadt Altötting

### Eine knifflige Herausforderung

Wie Hubert Rabenbauer erklärt, muss der Dachstuhl dennoch verstärkt werden, weil er zukünftig größere Lasten zu tragen hat. Die Planer mussten dabei mehrere Ebenen innerhalb des gesamten Konstrukts berücksichtigen. Im Blickpunkt steht vor allem die Statik, weil der Dachstuhl künftig 15 Zentner pro Quadratmeter tragen muss. Deshalb muss der Holzaufbau mit einer Stahlträgerkonstruktion verstärkt werden. Um die Stahlträger in das Innere des Rathauses zu bringen, wurde zunächst eine Einbringungsöffnung am Dach angebracht. Mittels eines Krans und einer Gaube werden die einzelnen Teile dann ins Innere transportiert. Dort werden sie dann ins Gesamtkonstrukt eingefügt.



Ein riesiger Kran ist nötig, um die Umbaumaßnahmen im Dachstuhl möglich zu machen.

Foto: Uli Kaiser

## Bestens umsorgt!

### Wir bieten:

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Demenzpflege • Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche • Friseur



**Haus der  
Betreuung und Pflege**  
Curanum Altötting

### Sie finden uns hier:

Rudolf- Diesel- Str. 2 • 84503 Altötting  
Telefon: 08671 982-0 • [altoetting@korian.de](mailto:altoetting@korian.de)  
[www.korian.de](http://www.korian.de)

„Das Ganze wurde nach der Entkernung genau vermessen, geplant und gezeichnet. Es funktioniert wie ein Baukastensystem. Am Ende werden wir den zur Verfügung stehenden Raum verdreifacht haben“, freut sich Rabenbauer. Während der Maßnahmen ist das gesamte Archiv in die Neuöttinger Straße umgezogen. Voraussichtlich im Juli/August startet die Sanierung der Fassade, ehe dann die Umgestaltung des Eingangsbereiches folgt.

Text: Uli Kaiser



## Eine gute Sache, die gewachsen ist – 25 Jahre Bauernmarkt



Hubert Mühlhauser ist Vorsitzender des Bauernmarkt-Vereins.

Die regionale Vermarktung stand damals noch nicht im Fokus der Medien und damit der Öffentlichkeit. Heute hat sich der Blickwinkel verändert, weil anders berichtet und damit ein neues Bewusstsein geschaffen wurde“, so Mühlhauser. Der erste Bauernmarkt ging im Mai 1996 über die Bühne. Damals gab es 14 „Standl“. Heute sind es zwölf. „Das Interesse war gerade zu Beginn sehr groß. Danach flaute es – wie üblich – wieder ein wenig ab. Wir haben alle an einem Strang gezogen und durchgehalten. Heute leben wir von vielen Stammkunden und einem sicheren Absatzpotenzial“, unterstreicht Mühlhauser. Die Altöttinger erfreuen sich an einer bunten Vielfalt: von frischem Fleisch bis zu Kaffee und Kuchen. Das lieben die Altöttinger und kommen deshalb sehr gerne hierher.

Die Bürger genießen es, auf den Altöttinger Bauernmarkt zu gehen und Produkte direkt vom Erzeuger zu erwerben. Auf diese Weise entwickelt sich meist eine sehr persönliche und vertrauensvolle Verbindung. „Als wir vor 25 Jahren begannen, war dieser Gedanke noch nicht so stark verbreitet und in Altötting neu. Altbürgermeister Herbert Hofauer hat sich für den Bauernmarkt sehr stark gemacht“, erinnert sich Bauernmarkt-Vorstand Hubert Mühlhauser. Der Mauerberger ist von Beginn mit von der Partie.

Das Areal rund um den Tillyplatz ist perfekt, weil es sehr zentral liegt. „Dennoch gab es selbstredend auch kritische Stimmen. Die Durchgangsstraße musste gesperrt werden, sodass während der Marktzeit Parkplätze für Anlieger wegfielen.“ Die Argumente waren nachvollziehbar. Der Stadtrat entschied sich aber dann doch für diesen Standort. „Der Bauernverband steht uns bis jetzt zur Seite und übt bis heute entscheidende Aufgaben aus“, so Mühlhauser. Er ist seit 2005 Vorstand des damals neu gegründeten Vereins, der zuvor von Christian Freudlsperger geleitet wurde.

### Brennen für die Sache

Die Initiatoren brannten für die Sache. Es war viel Arbeit nötig, um den Bauernmarkt erblühen zu lassen. „Die



Schon früh am Morgen kommen die ersten Kunden.

## Eine starke Marke

Der Altöttinger Bauernmarkt hat sich zu einer starken Marke entwickelt. Dabei warf der Verein nicht mit einem Berg von Marketinggeldern um sich, sondern vertraute auf die Kraft, die vom guten Verhältnis der Erzeuger zu ihren Kunden ausgeht. Die direkte zwischenmenschliche Verbindung schafft das so notwendige Vertrauen in die Produkte: „Unsere Kunden wissen, wie wir produzieren. Sie können auch nachverfolgen, wie wir uns in den letzten Jahren verbessert haben. Jeder von uns versucht, stetig das beste Erzeugnis mit gleichbleibend hoher Qualität anzubieten“, erklärt Bauernmarkt-Vorstand Hubert Mühlhauser.



Die Bauern schaffen Klarheit in allen Bereichen. Das ist vor allem dann wichtig, wenn wieder schwarze Schafe der Massenproduktion ausgemacht werden und für fette Schlagzeilen sorgen. Die mögliche Unsicherheit, die auf diese Weise geschürt wird, kann schnell wieder ausgeräumt werden. Das gilt oftmals für Menschen, die dieses Angebot erst für sich entdecken.

### Perfekte Balance gefunden

„Für alle Erzeuger ist es wichtig, dass wir unsere Ware immer frisch an den Kunden bringen und möglichst nichts wegwerfen müssen. Das funktioniert normalerweise sehr gut, weil wir mittlerweile kalkulieren können, was wir brauchen. Wenn einmal etwas ausverkauft ist, haben die Kunden Verständnis und nehmen auch gerne etwas Anderes mit“, unterstreicht Mühlhauser. Nachhaltigkeit und saubere Produkte stehen für alle Bauern an oberster Stelle. Auf diese Weise erhalten die Bauernmarktfreunde beste Qualität, die man schmeckt. Zudem helfen die Bauern mit ihrer Arbeit, die heimische Kulturlandschaft in all ihren Facetten zu erhalten.

## Ein Kind der Hofdult



Hans Baumgartner erinnert sich gerne.

Hans Baumgartner ist ein „Kind der Hofdult“: „Ich war, glaube ich, sechs Jahre alt, als ich das erste Mal auf der Dult war. Meine Großeltern hatten dort einen Nähmaschinenstand. Es gab damals so viel zu entdecken. Dieses Fest war etwas Besonderes für die ganze Stadt.“

In den 1950er-Jahren hielt sich der Lärm um den Rummel in Grenzen. Das, was es zu erleben gab, hatte vornehmlich mit den Künsten und Besonderheiten von Menschen zu tun. Baumgartner erinnert sich an die Frau mit den drei Köpfen oder einen besonderes beeindruckenden Dunkelhäutigen. Viele, auf irgendeine Weise außergewöhnlich, präsentierten sich auf den Jahrmärkten, die noch ohne viel Technik und extremer Lautstärke auskamen.

### Eine perfekte Mischung

Auf der Hofdult gab es immer etwas zu erleben: „Die Pferderennen machten uns allen besonders Spaß. Wenn du als Taferlbua teilnehmen durftest, warst du der King.“ Die Trabrennen fanden damals auf der Huberstadelwiese statt. Nicht nur der kleine Hans, sondern alle Kinder freuten sich wie Schneekönige, wenn sie mal zwei Mark geschenkt bekamen:

„Da fühltest du dich wie ein Millionär.“ Möglicherweise investierte der Bursche das Geld auch für einen wilden Ritt auf dem Teufelsrad. Die Hofdult geriet zur damaligen Zeit zur perfekten Mischung. Da sich alle auf der Wiesen trafen, stellten die heimischen Gewerbetreibenden ihre Produkte aus, die auch reichlich erworben wurden.

### Zeitenwandel

Zunächst hatte die Hofdult eine regionale Alleinstellung. Doch dann kamen unter anderem Burghausen und Mühldorf dazu. Auch, wenn sich die Feste nicht überschneiden, änderte sich das Bild. Alles wurde teurer und deshalb musste mehr Werbung im Umland betrieben werden, um genügend Leute auf die Dult zu bringen. Die Fahrgeschäfte wurden lauter und größer, das Interesse an einer Gewerbeschau nahm ab. Außerdem vervielfältigten sich die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, sodass sich der Charakter der Veranstaltung änderte. Hans Baumgartner liebt die Dult und kümmert sich seit 2001 um das Marketing. Damals wurde das 625. Jubiläum gefeiert. Nicht nur er findet es sehr schön, dass es noch einige Altöttinger Traditionsbetriebe gibt, die sich auf diesem wunderbaren Fest präsentieren. Allen voran sind das die beiden Brauereien Graminger Weißbräu und Hell-Bräu.

Text: Uli Kaiser



Die Pferderennen waren von jeher eine Attraktion.



Eisbär: Auf der Dult war der Eisbär immer gut drauf.



Die Dult war früher auch eine Art Gewerbeschau. Alle Fotos: Hans Baumgartner



## Themenführungen in Altötting ab Pfingsten Heimat entdecken 2021

Ab Pfingsten werden, soweit es die Corona-Lage erlaubt, samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr wieder Themenführungen rund um den Kapellplatz angeboten. Zusätzlich wird in den Pfingstferien jeden Mittwoch die Kinderführung „Groß und Klein“ angeboten, bei der man auf spielerische Weise Altötting von einer neuen Seite kennen lernt. Freitags lädt die „Führung für die Sinne“ zu einer erlebnisreichen Tour voller Düfte, Musik und vielem mehr ein.

### Altötting „Groß und Klein“ – gemeinsam Erlebtes verbindet

Sie sind (Groß-)Eltern oder Paten und möchten gemeinsam mit Ihren (Enkel-/Paten-) Kindern ein generationenübergreifendes Erlebnis wahrnehmen, das alle gleichermaßen anspricht? Bei dieser interaktiven Führung in der Herzkammer Bayerns sind Sie genau richtig!

Warum ist ein wundersamer Ort wie die Gnadenkapelle eigentlich so klein und die Stiftspfarrkirche so groß? In dieser Führung erleben Sie die Geschichte des Wallfahrtsortes auf amüsante Weise neu und entdecken spielerisch liebevolle Details. Gönnen Sie sich eine gemeinsame Auszeit anlässlich der Kommunion, zum Namenstag oder einfach nur um eine Erinnerung über die Besonderheiten dieses Wallfahrtsortes zu teilen.



Foto: Heiner Heine

**Termine in den Pfingstferien 2021:** 26.05., 02.06., 14:00 Uhr  
Preis: Kinder 4.- €, Erwachsene 12.- €, Kinder unter 6 Jahren frei  
Empfohlenes Alter für die Kinder: 8 - 10 Jahre, Dauer: ca. 60 Minuten.  
Treffpunkt: Tourismusbüro Altötting. Anmeldung bis einen Tag vor Führung im Tourismusbüro Altötting notwendig.

### „Altötting mit allen Sinnen erleben“

Unsere „Führung für die Sinne“, aktiviert alle Sinne und lädt dazu ein, die Wallfahrtsstadt Altötting einmal anders zu erleben. Sinne sind das Tor zur Welt – Sinne sind aber auch das Tor zu sich selbst und können zu persönlichen und spirituellen Erlebnissen führen.

Begeben Sie sich daher auf eine Reise für die Sinne. Feines für die Nase gibt's in Schuhbeck's Gewürzladen in Altötting. **Kräuter und**

**Gewürze** sind derart gut für unsere Gesundheit, dass es spannend ist, sich intensiv mit ihnen zu beschäftigen. Feines für den Gaumen bietet im Anschluss die Confiserie-Dengel, die aus erlesensten Zutaten Köstlichkeiten produziert, die die Herzen aller **Schokoladen-Fans** höherschlagen lassen. Untrennbar zu einem Wallfahrtsort gehört auch der Geruch von **Weihrauch**. Der Tradition des Räucherns gehen Sie genauer auf die Spuren. Auch für den Hörsinn bietet die Führung einen kurzen Abstecher in den Themenbereich der **Kirchenmusik**. Die Tour dauert ungefähr 90 Minuten und kostet 12.- € pro Person. Im Anschluss an die Führung wartet ein kleines Geschenk auf alle Teilnehmer, mit dem Sie ein Andenken an Ihre Sinneserlebnisse in Altötting mit nach Hause nehmen können.

**Termine in den Pfingstferien 2021:** 28.05., 04.06.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Tourismusbüro Altötting  
Anmeldung im Wallfahrts- und Tourismusbüro notwendig  
Informationen und Anmeldung: Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Kapellplatz 2 A  
84503 Altötting

Tel. 08671 5062-19

Email: [touristinfo@altoetting.de](mailto:touristinfo@altoetting.de)  
[www.altoetting.de/tourismus](http://www.altoetting.de/tourismus)

ANZEIGE

## Hol' Dir die Hofdult nach Hause – Das original Altöttinger Dultmärzen.



Im Handel  
oder direkt  
ab Brauerei



Hell-Brauerei KG Altötting · Herrenmühlstr. 15 · Altötting · ☎ 08671-9280577 · [www.altoettinger-hellbraeu.de](http://www.altoettinger-hellbraeu.de)

## Trimm-Dich-Pfad im Altöttinger Forst

Sich an der frischen Luft bewegen oder auch so richtig auspowern: auf dem Trimm-Dich-Pfad im Altöttinger Forst können Sportler/-innen und auch Anfänger/-innen mit Übungen ihre Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit trainieren.

Ein Trimm-Dich-Pfad ist ein Rundkurs mit mehreren Stationen an denen sich Turngeräte befinden. Die Idee entstand in den 1970er-Jahren mit der Kampagne des Deutschen Sport Bundes „Trimm Dich durch Sport“.

Der Trimm-Dich-Pfad im Altöttinger Forst wurde rechtzeitig zum Frühlingsbeginn vom Altöttinger Bauhof auf Vordermann gebracht! Die Wege wurden saniert und zwei neue Stationen eingerichtet – ein Schultertrainer sowie eine Inshape-Dip-Station.

Der Trimm-Dich-Pfad bietet nun mit 22 Stationen und einer Dehnstation ein großes und abwechslungsreiches Angebot. Verschiedene Strecken mit bis zu 20 km Länge laden auf Waldpfaden und Forstwegen am Waldrand und im Altöttinger Forst zum Laufen, Spazieren und Nordic Walking ein. Die große Übersichtstafel am Start gibt Auskunft über zahlreiche Wege. Ausreichend Parkmöglichkeiten am Parkplatz „Fürstenweg“ sind vorhanden.



Fotos: Stadt Altötting



Der Bauhof bringt den Trimm-Dich-Pfad auf Vordermann.

ANZEIGE

## BUCHTIPP!

Konzentration ist ja so eine Sache. Sie fällt uns Erwachsenen auch nicht immer so leicht. Das Gegenteil ist oft der Fall, wenn man ganz ehrlich ist. Wie sollen wir da unseren Kindern ein Vorbild sein? Man kann es erlernen - es zumindest versuchen. Das Buch, bzw. muss man hier eigentlich von einem "Büchlein" sprechen, das Ulrich Hoffmann geschrieben hat, beinhaltet viele wertvolle Tipps zum guten Gelingen. In knackig kurzen und übersichtlichen Kapiteln werden viele interessante Themen aufgezählt und ganz einfach erklärt:

- Mögliche Ursachen einer Konzentrationsschwäche
- Was ist eigentlich Meditation genau?
- Arten der Meditationsformen-, zeiten- und orte
- Beschreibung verschiedener Mini-Meditationen für Grundschul Kinder

Es macht richtig Freude in dem wunderschön gestalteten Buch zu blättern und man will nach den ersten Seiten am liebsten sofort mit einer Mini-Meditation beginnen. Vielleicht wird es zum Ritual, dass sich die ganze Familie, kurz vor oder nach dem gemeinsamen Abendessen, mit der 60-Sekunden-Meditation entspannt. Oder es wird sogar während dem Essen meditiert. Sie fragen sich gerade, wie soll das mit vollem Mund gehen? Praktische Sache: Der Autor hat dem Buch noch eine CD beigelegt, auf der Sie alle Meditationen entspannt anhören können.

Und ein großer Vorteil in unserer hektischen Zeit: Keine Meditation dauert länger als 5 Minuten - da fühlt man sich nicht überfordert und wendet die Meditationen gerne mal zwischendurch an. Sie werden sehen, nicht nur Ihre Kinder werden von diesen Mini-Meditationen profitieren.

**Tipp:** Die weiteren Mini-Meditationen incl. CD von Ulrich Hoffmann:

- Einschlafen ist gar nicht schlimm
- Keine Angst vor niemand



Stöbern Sie gerne in unserem Medien-Bestand, zu finden auf unserer Bücherei-Homepage  
 ← oder einfach hier den QR-Code scannen!



Altötting  
BÜCHEREI

### KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19  
 Telefon 08671 12344  
 info@buecherei-altoetting.de  
 www.buecherei-altoetting.de

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag/Mittwoch/Freitag  
 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag  
 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag  
 09:00 – 12:00 Uhr

## Die Stadt Altötting radelt erneut für ein gutes Klima! Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die nächste Runde

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker\*innen und Bürger\*innen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung in die Pedale. Die Stadt Altötting ist vom 07.06. bis 27.06.2021 mit von der Partie. In diesem Zeitraum können alle, die in Altötting leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter [stadtradeln.de/altoetting](http://stadtradeln.de/altoetting) oder per E-Mail unter [stephanie.kopold@altoetting.de](mailto:stephanie.kopold@altoetting.de).

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen über die Gründe, bei der Kampagne mitzumachen: „Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.“

Auch Marcel Seehuber, Mobilitätsreferent der Stadt Altötting, ist großer Fan der Aktion: „Von 2019 auf 2020 konnten wir die Zahl der Radler von unter 30 auf knapp 70 Teilnehmer mehr als verdoppeln. Das weckt natürlich meinen sportlichen Ehrgeiz. Ein Ziel wäre deshalb eine weitere Verdopplung auf über 140 Menschen, welche sich am STADTRADELN beteiligen. Ein anderes Ziel wäre es, mehr Teilnehmer am Start zu haben, als die anderen Städte im Landkreis. Altötting muss beim Radeln die Nase vorne haben. Für die kommunale Planung sind gerade die Auswertungsmöglichkeiten der genutzten Strecken sehr interessant. Diese Daten können wir planungstechnisch für den Radverkehr nutzen. Das funktioniert aber nur, wenn viele mitmachen.“

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO<sup>2</sup>-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO<sup>2</sup> vermeiden.

Jede\*r kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht die Stadt Altötting auch STADTRADELN-Stars, die in den 21 STADTRADELN-Tagen kein Auto von innen sehen und komplett auf das Fahrrad umsteigen. Während der Aktionsphase berichten sie über ihre Erfahrungen als Alltagsradler\*innen im STADTRADELN-Blog.

Während des Kampagnenzeitraums bietet die Stadt Altötting erstmalig allen Bürger\*innen die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen.

Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen und Mobilitätsreferent Marcel Seehuber hoffen auf eine rege Teilnahme aller Bürger\*innen, Stadträt\*innen und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

ANZEIGE

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Stadt Altötting  
Hauptverwaltung  
Frau Stephanie Kopold  
Telefonnummer: +49 8671/ 5062-57  
E-Mail-Adresse: [stephanie.kopold@altoetting.de](mailto:stephanie.kopold@altoetting.de)

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, Busch + Müller, Stevens Bikes, MYBIKE, Paul Lange & Co., WSM und Schwalbe unterstützt.

Mehr Informationen unter  
[stadtradeln.de](http://stadtradeln.de)  
[facebook.com/stadtradeln](https://facebook.com/stadtradeln)  
[twitter.com/stadtradeln](https://twitter.com/stadtradeln)  
[instagram.com/stadtradeln](https://instagram.com/stadtradeln)



### DAS STADTRADELN

Der internationale Wettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis lädt alle Mitglieder der Kommunalparlamente ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Im Team mit Bürger\*innen sollen sie möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger\*innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Seit 2017 können auch Städte, Gemeinden und Landkreise außerhalb Deutschlands die Kampagne an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchführen. Es gibt Auszeichnungen und hochwertige Preise zu gewinnen – vor allem aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. [stadtradeln.de](http://stadtradeln.de)

### Das Klima-Bündnis

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit rund 1.700 Mitglieder in über 25 Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. [klimabuendnis.org](http://klimabuendnis.org)



Ihr kompetenter Zweirad-Partner vor Ort ZWEIRAD SCHRÖCK informiert:

## RADFAHREN ist mehr als gesund - es ist ein Allerheilmittel für Seele, Körper und Geist

Als Radfahrer profitierst du von jedem noch so kleinen Ausflug. Nicht nur, weil du Benzinkosten sparst und das Klima schützt.

**Beim Radeln baust du Stress ab und tust Gutes für deine Psyche.** Beim regelmäßigen Treten stabilisierst du deine Psyche und erhellst deine innere Stimmung. Die gleichmäßige und zyklische Bewegung wirkt beruhigend und entspannend auf dich. Die körperliche Betätigung an der frischen Luft und draußen in der schönen Natur belohnt dich mit positiven Effekten

- deine Glückshormone werden vermehrt freigesetzt
- dein Körpergefühl verbessert sich
- du spürst emotionale Harmonie

Während du bei einer gemütlichen oder sportlichen Radtour die Sonnenstrahlen und den Duft der Natur genießt, werden deinen Gedanken von deinen Problemen und Aufgaben auf das Hier und Jetzt gelenkt. Wie in einer Meditation kannst du beim Radeln Anspannung und Sorgen reduzieren. **Beim Radeln machst du ein gesundes und wertvolles Ganzkörpertraining.** Beim rhythmischen Treten werden

ANZEIGE

**☎ 08671 / 6761**  
[www.schroeck-zweirad.de](http://www.schroeck-zweirad.de)

**ZWEIRAD SCHRÖCK**  
BURGHAUSER STR. 14 - 84503 ALTOTTING

**REPARATUR-SERVICE**  
UNKOMPLIZIERT & SCHNELL

**ERFAHRENES TEAM**  
WIR BERATEN SIE GERNE

**GROßE AUSWAHL**  
AN E-BIKES & FAHRRÄDERN

**ZUVERLÄSSIGER PARTNER**  
FÜR FAHRRAD-LEASING

**AB IN DEN FRÜHLING**

deine **Atemwege gestärkt**, die Lungenventilation verbessert sich. du beugst Infekte und Atemwegserkrankungen vor. Und ganz wichtig in dieser Zeit: du stärkst dein Immunsystem. Regelmäßiges Radfahren heißt für dich **effektiver Muskelaufbau** und **effektives Abnehmtraining**. Radfahren heißt für dich Schonung der Gelenke. Deine Gelenke müssen nicht wie beim Joggen das zwei- bis dreifache Körpergewicht abfedern. Alle deine Gelenknorpel werden mit Sauerstoff versorgt. Wenn du regelmäßig in die Pedale trittst, verstärkst du deine Herzmuskeln und reduzierst du deinen **Ruhepuls**. Dein **starkes Herz** reduziert die Gefahr eines Infarktes um bis zu 50 Prozent. Zudem verbesserst du beim Biken die gesamte Blutzirkulation, deine Gefäße erweitern sich und werden elastisch.

**Beim Radeln steigerst du deine Intelligenz.** Dein Gehirn wird mit Sauerstoff und Glukose versorgt und gewinnt so an Substanz was sich positiv auf deine kognitiven Fähigkeiten, deine Konzentrationsfähigkeit und deines IQs auswirkt. Mit der körperlichen Betätigung produzierst du den Botenstoff BDNF und begünstigst damit die Entstehung neuer Nervenzellen.



Bild: Rainer Sturm/pixelio.de

### Fahrradfahren ist ein Allerheilmittel!

Bei ZWEIRAD SCHRÖCK wirst du kompetent beraten bei der Auswahl des richtigen Bikes für dich und deine Familie. Bei ZWEIRAD SCHRÖCK bekommst du den perfekten Service, damit dein Bike immer top in Schuss ist.

## Gutes Sehen ist beim Sport wichtig!

Egal ob Radfahren, Wandern oder Skifahren; egal ob Sommer oder Winter – die Sportbrillen von evil eye bieten stets beste Sicht, perfekte Passform und kompromisslosen Schutz. Made in Austria und mit höchster Präzision gefertigt. Bei den Modellen von evil eye gehen Form und Funktion Hand in Hand. Die verschiedenen Sonnenschutzfilter sind schnell und einfach zu wechseln. Durch eine Direktverglasung erhalten Sie uneingeschränkte Sicht beim Sport und das größtmögliche Blickfeld auch bei schnellen Kopfbewegungen. Für jedes evil eye

Modell gibt es einen passenden clip-in, der auch mit höheren optischen Werten verglast werden kann. Die evil eye – gefertigt aus PPX Material – vereint alles, was von einer perfekten Sportbrille erwartet wird: unvergleichbare Leichtigkeit, perfekte Paßform und vielseitige Anwendungsmöglichkeiten. Gutes Sehen ist beim Sport wichtig! Die evil eye Sportgläser bieten stets optimale Sicht in kompromissloser Qualität, bei jeder Licht- und Wettersituation. LST®-Filter verstärken die Kontraste, harmonisieren schnelle Licht-Schatten-Wechsel und sorgen für klare Sicht. LST® reduziert die Lichtintensität auf ein angenehmes Niveau und trägt zu einer besseren, deutlicheren Wahrnehmung unterschiedlicher Farben bei. Die neuen phototropen LST®VARIÖ tuned Gläser passen sich automatisch und stufenlos an sich ändernde Licht- und Wetterverhältnisse an. Die evil eye Sportbrille macht einfach alles mit. Unverrückbar durch perfekte Passform und abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse, hilft sie in jeder Situation die Bestform zu erreichen. Sie bedeutet nicht nur Schutz vor Sonne, Wind und Regen, sondern sorgt durch unerreichte Präzision auch für perfekte Sicht bei jedem Sport und Abenteuer.

ANZEIGE



# evil eye



**IHR SEHERLEBNIS.**



**WWW.AUGENOPTIK-WEINDL.DE**

Bahnhofstraße 10 · Altötting · Tel. 08671-12400  
 Ludwigstraße 72 · Neuötting · Tel. 08671-927276  
 Hauptstraße 38 · Trostberg · Tel. 08621-5084284

 Augenoptik Weindl  Augenoptik Weindl

# Raus aus der Fußschmerzfall

Wenn das Gehen zur Qual wird  
leidet die Lebensqualität –  
Jurtin Schuheinlagen schaffen  
Abhilfe.

Wir gehen mit einer Selbstverständlichkeit davon aus, dass die Füße zu funktionieren haben, ohne dass wir uns besonders um sie kümmern müssen. Dieses nachlässige Verhalten unseren Füßen gegenüber stellt sich für viele Menschen als folgenschwerer Trugschluss heraus. Hat man erst einmal Probleme mit seinen Füßen, haben sich erste Anzeichen von Fehlstellungen manifestiert, steht man am Beginn einer Fußschmerzfall, die mit zunehmendem Alter immer stärker zuschnappt.



Die maßgefertigten Einlagen von Jurtin werden direkt am Fuß modelliert und sind sofort zum Mitnehmen.

## Gibt es einen Ausweg?

Doch wie kann man diesem Teufelskreis von permanenten Schmerzen, die durch Fußfehlstellungen verursacht werden, entkommen?

Es gibt eine Lösung für viele Probleme, die wir mit unseren Füßen haben. Die beste Möglichkeit ist, dem Fuß Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

## Einzigartige Maßanfertigung

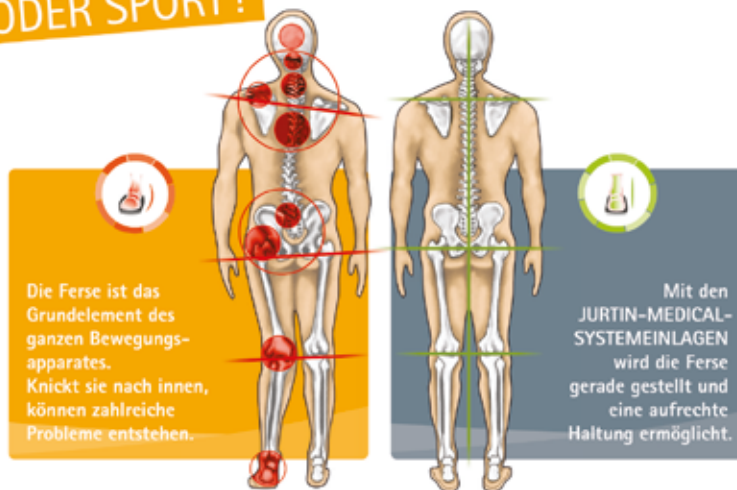
Jurtin medical Systemeinlagen werden direkt am unbelasteten Fuß anmodelliert. Dabei wird die Ferse, per Hand, in ihre ursprüngliche Position gebracht. Dann wird die Einlage mittels Vakuumtechnik am korrigierten Fuß angepasst. Das verschafft dem ganzen Körper eine aufrechte und stabile Haltung.

## Von Experten empfohlen

Dr. Alexander Sikorski, Fußchirurg, hat auf Grund des Einsatzes der Jurtin Einlagen die operativen Eingriffe am Vorfuß um bis zu 60 Prozent reduziert.

„Die Jurtin Systemeinlage folgt denselben biomechanischen Grundsätzen wie meine Korrekturoperationen an Vor- und Rückfuß und ist somit für die nichtoperative Therapie von Fußerkrankungen uneingeschränkt zu empfehlen“, sagt Dr. Sikorski. Bei Jurtin medical Systemeinlagen erfolgt die individuelle Anpassung und die Endfertigung der Einlagen in einem. Daher kann man mit den Jurtin Einlagen sofort nach Hause gehen. Sie passen in jeden bequemen Schuh und verursachen kein Druckgefühl!

## FUSSSCHMERZ IM ALLTAG, BUSINESS ODER SPORT?



Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie nach innen, können zahlreiche Probleme entstehen.

Mit den JURTIN-MEDICAL-SYSTEMEINLAGEN wird die Ferse gerade gestellt und eine aufrechte Haltung ermöglicht.

- FEHLSTELLUNGEN DES UNTERKIEFERS
- FUNKTIONELLER BECKENSCHIEFSTAND
- FEHLSTELLUNG DER KNIE-ACHSE, DER MENISKEN KNIESCHMERZEN
- VORFUSSSCHMERZEN, HALLUX VALGUS, FERSEN-SPORN, HAMMERZEHE, KNICK- UND SENKFUSS

- WERDEN PER HAND AM UNBELASTETEN FUSS ANGEPASST
- INDIVIDUELLE EINZELLÖSUNGEN
- PASSEN IN JEDEN BEQUEMEN SCHUH UND VERURSACHEN KEIN DRUCKGEFÜHL
- SOFORTIGE MITNAHME UND BENUTZUNG NACH ANFERTIGUNG
- WERDEN VON ÄRZTEN UND THERAPEUTEN EMPFOHLEN

ENDLICH  
SCHUHEINLAGEN  
DIE WIRKEN.

JURTIN  
medical  
AUSTRIA



Schuhfachgeschäft  
Orthopädienschuhtechnik

Neuöttinger Str. 26 · 84503 Altötting · Tel. 08671/6753  
www.thalhammer-schuhe.de

Terminreservierung online unter [www.thalhammer-schuhe.de](http://www.thalhammer-schuhe.de)

**THALHAMMER**  
GESUNDE SCHUHE



## Inntaler Naturprodukte

Wir sind ein stetig wachsendes Familienunternehmen mit über 16 Jahren Erfahrung in Vertrieb von Naturpflegeprodukten für die Haut, Muskeln, Gelenke sowie im Wellnessbereich. Um beste Qualität und schnelle Produktionszeiten zu gewährleisten, werden unsere Arbeitsabläufe und unsere Maschinen stetig optimiert. Unsere Produkte sind sehr gut verträglich und zeichnen sich durch hochwertige Inhaltsstoffe aus.

Unser Hauptziel ist es, beste Qualität zu günstigen Preisen schnellstmöglich an unsere Kunden zu liefern.

Unser Produktportfolio umfasst derzeit über 400 Produkte und es werden stetig mehr. Da ist sicher für jeden etwas dabei. Mittlerweile vertreiben wir diese in ganz Europa.

In unserem Lagerverkauf in der Neuöttinger Str. 23, 84543 Winhöring, erhalten Sie nicht nur kompetente Beratung (Montag bis Freitag von 8.30 bis 17.00 Uhr), sondern können unsere Produkte auch direkt bei uns beziehen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und testen Sie unsere Produkte bei uns oder bei unserem Partner „Altöttinger Tröpfle“ am Tillyplatz 13 in Altötting.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Winhöring oder Sie durchstöbern unseren Onlineshop [www.inntaler-naturprodukte.de](http://www.inntaler-naturprodukte.de).

ANZEIGE

### Ziegenbutter Balsam

mit Olivenöl und Aloe Vera

Gegen extrem trockene, gereizte, unreine, empfindliche, raue, rissige und schuppige Haut.

Inhalt: 110 ml im Glástiegel  
(7,26 €/100 ml)



**7,99 €**  
~~10,95 €~~

**11,99 €**  
~~13,95 €~~

### Hanftee „Relax“

- schmeckt belebend und aufmunternd
- auserlesenen und natürlichen Zutaten: Melisse, Hanf Kornblumenblüten und Lavendel

Inhalt: 26 gr. - 20 Beutel (à 1,3 g)  
(46,12 €/100 g)



### Diffuser ELLA

elektr. Raumbedufter aus Bambus

Dieser formschöne Raumbedufter aus Bambusholz und Glas sorgt mit seinem modernen Design für ein stilvolles Ambiente. Zusätzlich überzeugt der Diffuser Ella mit einem LED-Licht für stimmungsvolle Momente.

H: 21,3 cm, Ø 13 cm, Füllmenge: 180 ml



**59,99 €**  
~~64,95 €~~

**9,99 €**  
~~12,95 €~~

### Maoli Body Joghurt Kokos

Frische, leicht cremige Körperpflege mit unraffiniertem Kokosöl aus kontrolliert biologischem Anbau, Olivenöl und Joghurtextrakt für eine frische und lebendige Haut.

Exotischer Kokosduft machen das Erlebnis vollkommen.

Inhalt: 200 ml  
(5,00 €/100 ml)



Aktion gültig bis einschließlich 31. Mai 2021 · Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten

**INNTALER**  
NATURPRODUKTE GmbH

Besuchen Sie uns:  
Neuöttinger Str. 23 · 84543 Winhöring  
Tel. 0 86 71-92 91 58  
[www.inntaler-naturprodukte.de](http://www.inntaler-naturprodukte.de)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
8:30 - 17:00 Uhr

gilt auch für:



ANZEIGE

**ergofit-Altötting auch während Corona für sie da**

Unser Ziel ist es, Ihre Handlungsfähigkeit in Alltag, Schule und Beruf zu erhalten oder wiederherzustellen

**Behandlungsbereiche:** Pädiatrie - Orthopädie -  
Rheumatologie - Geriatrie - Neurologie

**Zusätzliche Anwendungen:** Methode Dorn -  
Breuss-Massage - Wellness Massage

**Praxis für Ergotherapie und Manualtherapie**

Inhaberin: Sonja Harlander  
Kapuzinerstraße 9, 84503 Altötting  
Tel: 08671 50 70 30 1

E-Mail: [kontakt@ergofit-altotting.de](mailto:kontakt@ergofit-altotting.de)  
Internet: [www.ergofit-altotting.de](http://www.ergofit-altotting.de)



## Ergotherapie setzt ganz individuell an.

Passend zum Alter, zum Krankheitsbild und dem Verlauf wird mit verschiedenen ergotherapeutischen Behandlungsmethoden gemeinsam ein Weg definiert, um kleine und große Ziele zu erreichen.

Kinder lernen spielerisch, entfalten neue Fertigkeiten und holen Entwicklungsrückstände auf. Ihr Selbstbewusstsein wächst – die Eltern-Kind-Beziehung und das soziale Miteinander verbessern sich.

Erwachsene gewinnen z. B. nach Unfällen oder schweren körperlichen bzw. geistigen Krankheiten wieder Selbstständigkeit zurück, trainieren verloren gegangene Aktivitäten und mobilisieren ihre Kräfte.

Außerdem bieten wir Ihnen: Dorn-Therapie, Breuss-Massage, Narbentherapie, Medical Taping, fachqualifizierte Schmerztherapie, Spiegeltherapie und mentales Training.

Es erwartet Sie ein qualifiziertes Therapeuten-Team, ein gutes Hygienekonzept, helle Räume und kundenorientierte Öffnungszeiten.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 08671 - 50 70 30 1. Zusätzliche Infos finden Sie unter [www.ergofit-altotting.de](http://www.ergofit-altotting.de).

## Ohren auf die Probe stellen

### Gutes Hören für Alt und Jung

Für alle Menschen, ob alt oder jung, bedeutet gutes Hören nicht nur Geräusche wahrzunehmen. Es ermöglicht die Verständigung mit Familie und Freunden, die Orientierung in der Umwelt oder auch die Wahrnehmung der Natur. Hören gibt Sicherheit, warnt uns vor Gefahren und beeinflusst unser Denken und Fühlen. Daher geht die „Hörgesundheit für Alle“, das Motto des diesjährigen Welttages des Hörens, auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters etwas an. Denn die Ursachen für eine Schwerhörigkeit können mit Lärm, Ohrentzündungen, Hörsturz oder Alter vielfältig sein.



Hörakustiker sind Experten und Ansprechpartner rund um das Thema Hören und können jedes Gehör mit einem Hörtest schnell und meist kostenlos überprüfen. Dass von Schwerhörigkeit nur ältere Menschen betroffen seien, ist ein Trugschluss, denn eine Vielzahl der Schwerhörigen ist unter 55 Jahre alt. Übermäßiger Lärm und der tägliche Musikgenuss über 85 Dezibel Lautstärke können das Gehör schädigen und sind häufig die Ursache für Schwerhörigkeit bei jungen Menschen. Im Falle einer Schwerhörigkeit im Kindesalter kann sogar die Fähigkeit zum Spracherwerb negativ beeinflusst werden. Mit zunehmendem Alter nimmt typischerweise auch die Hörfähigkeit ab, u.a. sind Verschleiß und Abnutzung der Haarsinneszellen des Innenohres dafür die Ursache, hier spricht man daher umgangssprachlich von der Altersschwerhörigkeit.

„Schwerhörigkeit wird in Deutschland durchschnittlich 10 Jahre zu spät behandelt“, sagt Marianne Frickel, Hörakustik-Meisterin und Präsidentin der Bundesinnung der Hörakustiker (biha). Denn die wenigstens Menschen können ihr Gehör objektiv einschätzen. Sie glauben noch alles zu verstehen, obwohl bereits eine Hörschwäche vorhanden ist. Es ist daher wichtig, auf erste Anzeichen eines Hörverlustes zu achten sowie auf sein Umfeld zu hören und entsprechend zu reagieren, denn eine Hörschädigung wird nicht von selbst wieder besser. „Schon bei leichten Hörminderungen kann der Mensch zunehmend Sprachlaute nicht mehr hören“, so Frickel. Dann ergänzt das Gehirn zunächst die fehlenden Hörinformationen. Je länger ein Mensch allerdings schlecht hört, desto mehr verlernt er es, die fehlenden Sprachlaute zu erkennen. Ein schleichender Verlust des Verstehens und der Hörerinnerung kann die Folge sein: Man ist es dann nicht mehr gewohnt zu hören. Daher spricht man in solchen Fällen auch von der sprichwörtlichen „Hörentwöhnung“.

Hörakustiker **WITTMANN** stellt Hörprobleme durch einen Hörtest fest und berät, falls nötig, umfassend zu Hörsystemen. Diese werden ganz individuell auf den persönlichen Hörverlust sowie an die Bedürfnisse und Wünsche des Hörgeschädigten angepasst. Sie geben ihm auf diese Weise ein großes Stück Lebensqualität und Teilhabe zurück.

Und für alle, die es bisher nicht wissen: Hörsysteme sind mittlerweile kleine Mini-Computer, die Sprache filtern, störenden Umgebungslärm herunter regeln, sich über das Smartphone steuern und bequem per Bluetooth mit dem Telefon, Fernseher oder Multimedia-Anlagen verbinden lassen. Moderne Hörsysteme sind darum weit mehr als einfache Hilfsmittel, die eine Hörminderung ausgleichen. Es sind digitale Begleiter, die Menschen mit Hörproblemen dabei unterstützen, das Leben mit allen Sinnen genießen zu können.

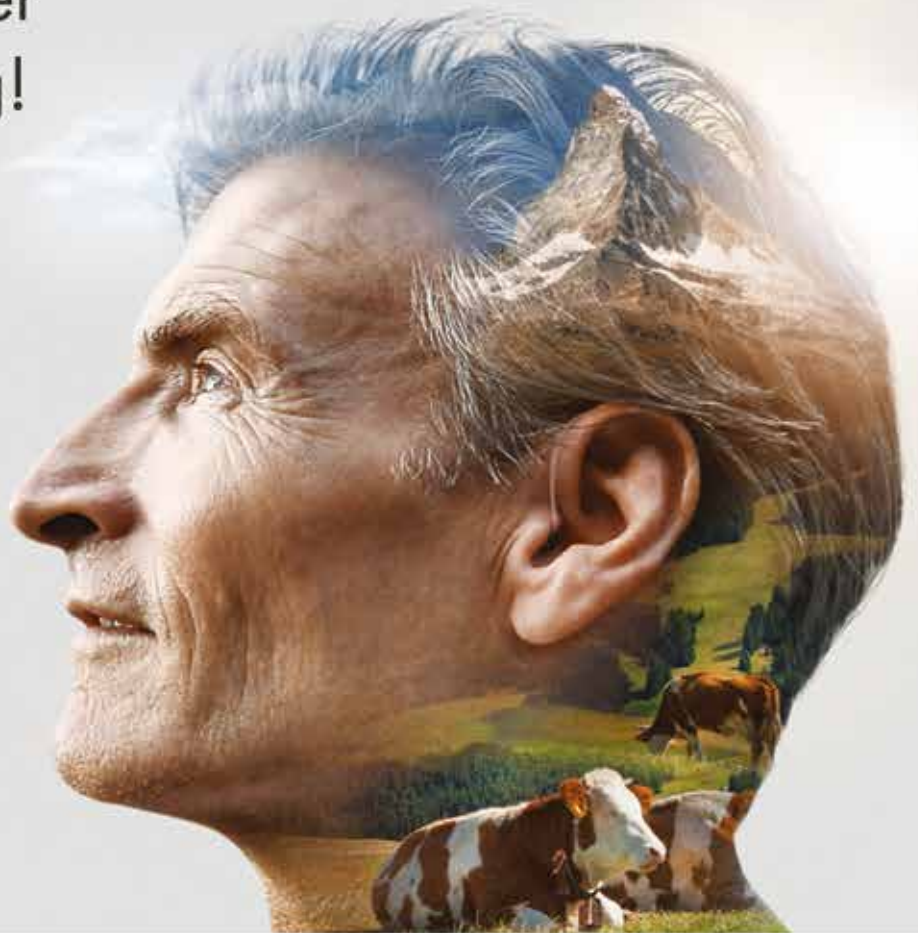
*Ob Alt oder Jung, gutes Hören ist für alle wichtig, um sich zu verständigen, zu orientieren und die Natur und Umwelt wahrzunehmen.*

Copyright: [www.biha.de](http://www.biha.de) | Fotograf: Olaf Malzahn



Bekannt aus Ihrer  
Fernsehwerbung!

Ist die Melodie  
der Kuhglocken  
in den Alpen  
ein Klangwunder?



**PHONAK**

Entdecken Sie das Wunder der Klänge neu:  
Phonak Paradise mit unvergleichbarer Klangqualität.

- Frischer natürlicher Klang
- Brillantes Sprachverstehen
- Personalisierte Störgeräuschunterdrückung

**So klingt das Paradies.**

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen!



Phonak Audéo™ Paradise

**WITTMANN**  
*ganz Auge und Ohr*

Meisterbetrieb für Augenoptik und Hörgeräte

84503 Altötting  
Bahnhofstraße 3-5  
Tel. 08671/6613  
Fax 08671/8274

84489 Burghausen  
Marktler Straße 17  
Tel. 08677/5255  
Fax 08677/62847

84508 Burgkirchen  
Martin-Ofner-Straße 3  
Tel. 08679/6634  
Fax 08679/912236

[www.optik-wittmann.de](http://www.optik-wittmann.de)



ben wir mit einer 900 Watt Redwell Infrartheizung ausgestattet – die Konfektionsheizung ist aus und die Schlafsituation hat sich lt. Kundschaft sehr verbessert. Natürlich ist die Allergie nicht weg, doch durch das gesündere Raumklima und deutlich weniger Staubflug entstehen weniger Reize für die Atemwege. Infrarot-Strahlungswärme gilt als DIE WELLNESS HEIZLÖSUNG!

**Gesund, einfach, schön, mobil und effektiv!**  
 Redwell Infrartheizungen von der  
 Firma Haffke Manufaktur & Vertrieb aus Altötting.  
[www.redwell-haffke.de](http://www.redwell-haffke.de)

## Gesund, einfach, schön, mobil und effektiv!

**Der Fall:**  
 die Tochter eines Kunden hat eine Hausstaubmilben-Allergie. Speziell während der Heizperiode verschlechtert sich ihr Zustand. Die Nase macht zu und Niesanfalle lassen sie schlecht schlafen.

**Lösung:**  
 Redwell Infrartheizungen erwärmen nicht die Luft, sondern Objekte wie Mauerwerk und Möbel, welche die Wärme speichern und dem Raum zurückgeben. Somit entsteht keine trockene Luft und vor allem keine Staubzirkulation. Das 15 qm große Kinderzimmer ha-

ANZEIGE

Redwells besondere Produkte gehen weit über den reinen Nutzen von effizienter und sauberer Wärme hinaus: Sie machen die Heizung zu einem emotionalen Lifestyle- und Designobjekt. Denn gibt es etwas Schöneres als Wärme? Ja:

### SCHÖNE WÄRME.

**Redwell Store Süd-Ost-Bayern**  
 Fa. Haffke Manufaktur & Vertrieb  
 Otto-Str. 4 (Gewerbegebiet Süd)  
 84503 Altötting  
 Tel: 08671-6258  
[infrarot@redwell-haffke.de](mailto:infrarot@redwell-haffke.de)  
 Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr. u.n.V.

**redwell**  
 INFRAROT HEIZUNGEN

**HEIZEN MIT INFRAROT!**

**100 HAFFKE kunst hand werk**

[www.redwell-haffke.de](http://www.redwell-haffke.de)

## „Dein Leben in Balance“

Die Logotherapie ist nicht zu verwechseln mit der sprachlich so ähnlich klingenden Logopädie. Die Logotherapie ist in allen Lebenslagen und in jedem Lebensalter, bei Gesunden wie bei Kranken, mit Gewinn anwendbar. Sie schenkt sinnvolle Orientierung im Umgang mit den Herausforderungen, die das Leben stellt. Sinn suchende Menschen erfahren durch die Logotherapie eine Begleitung, die ihnen hilft Sinn im Leben zu entdecken und zu verwirklichen. Sie leistet wesentliche Arbeit zur Vorbeugung von neurotischen Erkrankungen und zur Verhütung und Behandlung von Sinnlosigkeit und Leeregefühlen. Die imaginative Logotherapie ermöglicht eine Vertiefung des beratenden Gesprächs und stellt eine vertiefende Methode innerhalb der Logotherapie dar. Der Ansatz, der auch mit einer wissenschaftlichen Studie mit der Universität Wien evaluiert wurde, nutzt den Zugang zu den Inneren Bildern, um das denkende Gehirn einzuladen, Haltung und Stellung zu beziehen und sich damit selbst besser verstehen zu lernen.

ANZEIGE

# LogoSinn

Michael Leitinger

**Dipl. Logotherapeut & Imaginationsbegleiter**

**Psychologische Beratung  
 Persönlichkeitsentwicklung  
 Sinn- und wertorientierte Seelenheilkunde**

*„Die Sehnsucht, sie keimt in den Wurzeln des Urvertrauens und möchte, dass Du lebst! Die Antwort liegt in Dir.“*

Telefon 0160 9750 9067  
 E-Mail [logo.leitinger@gmail.com](mailto:logo.leitinger@gmail.com)  
 Homepage [www.LogoSinn.de](http://www.LogoSinn.de)





## Gesunde Kraft aus dem Korn - Mehl und Getreide aus der Bruckmayer Mühle

**Kulturschatz: Die Geschichte der ursprünglichen Getreidesorten beginnt vor rund 10.000 Jahren in Mesopotamien, im fruchtbaren Land zwischen Euphrat und Tigris.**

Mit dem Einkorn entdecken die Menschen der Steinzeit den Ackerbau, kultivieren später auch den wilden Emmer als Kreuzung zwischen Einkorn und anderen Gräsern und entwickeln sich zu sesshaften Bauern. Vom Vorderen Orient, über Ägypten, Nordafrika und den Balkan gelangen die Kulturpflanzen schließlich nach Europa.

Weizen, Roggen, Dinkel, Getreide ist wichtig für unseren Alltag, denn die Körner gehören zu unseren Grundnahrungsmitteln. Sie besitzen viele energiereiche Stärken und sind somit wertvolle Energieträger.

In jeder 1-kg-Mehltüte steckt die Energie von rund 28.000 kerngesunden Körnern. Zum größten Teil besteht Mehl aus Kohlehydraten, d. h. Stärke und Ballaststoffen. Kohlehydrate sichern die optimale Energieversorgung. Das im Weizen- und Dinkelmehl enthaltene pflanzliche Protein gilt als eine der wichtigsten Eiweißquellen. Es dient dem Aufbau und der Unterstützung der Zellfunktionen. Während der schonenden Verarbeitung vom Korn zum Mehl bleiben fast alle Mineralstoffe und Vitamine erhalten. Je nach Vermahlungsstufe ist Mehl reich an Vitaminen der B-Gruppe, Kalium, Phosphor, Magnesium und Kieselsäure. Wir Menschen benötigen diese **Nährstoffe**, um körperlich und mental fit zu bleiben.

Die wertvollsten Bestandteile befinden sich im Keim und in den dunklen Randschichten des Korns. Je dunkler das Mehl, desto höher die Typenzahl und umso mineralstoffreicher ist es!

Im Mühlenladen der Bruckmayer Mühle gibt es neben einer Vielzahl an Weizen-, Roggen- und Dinkelmehlen auch die selteneren Mehle von Einkorn und Emmer, auch Zweikorn genannt.

Im Jahr 1950 gab es noch ca. 19.000 Mühlen in Deutschland. In der letzten Erhebung 2019/2020 zählte man gerade noch 186 meldepflichtige Mühlen im Bundesgebiet. Die Konzentration schreitet rasant voran. Deswegen freuen wir uns, mit unserem Betrieb, der Bruckmayer Mühle, einen Teil zur Versorgung vor Ort beitragen zu können, zumal der Regionalität eine immer größere Wertschätzung erfährt.

Glück zu (Müllergruß)



ANZEIGE



**BRUCKMAYER  
MÜHLE**

**Bio | Regional | Naturkost  
im Mühlenladen**





Bruckmayer Mühle GmbH & Co. KG | Wöhrstraße 1 | 84503 Allötting  
täglich geöffnet [www.bruckmayer-muehle.de](http://www.bruckmayer-muehle.de)

## Neuer Tarif in ambulanter Zusatzversicherung – neue Pflegevorsorge PMvario

### Neu auf deutschem Markt:

Ambulante Zusatzversicherung mit Ansparmöglichkeit

### Pflegevorsorge PMvario:

Individuelle Absicherung in Pflegegraden

Die Gesetzliche Krankenversicherung bietet eine Grundabsicherung. Mit Zusatztarifen lässt sich das Angebot aufwerten. Rund 20 Millionen der 72,3 Millionen gesetzlich Versicherten nutzen diese Möglichkeit mittlerweile – überwiegend für Zahnersatz. Erst 8 Millionen haben ambulante Zusatztarife und 2,6 Millionen eine Pflegezusatzversicherung abgeschlossen. Als erste private Krankenversicherung auf dem deutschen Markt bietet die HUK-COBURG Krankenversicherung jetzt eine ambulante Zusatzversicherung mit Ansparmöglichkeit. Nimmt ein Kunde bestimmte Leistungen nicht jährlich in Anspruch, kann er Geld ansparen. Verzichtet er beispielsweise auf die neue Brille, lassen sich pro Jahr 100 € bzw. maximal 1.000 € zurücklegen.

Der ambulante Rundumschutz beinhaltet neben Leistungen für Heilpraktiker und der Übernahme von nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten auch Zuschüsse für eine operative Korrektur der Sehschärfe, Vorsorgeuntersuchungen und Präventionsmaßnahmen. Außerdem finden Kunden des ambulanten Zusatztarifs in der App „Meine Gesundheit“ ein spezielles Rückentraining zur Vorsorge oder Linderung chronischer Rückenschmerzen.

### Neue Pflegevorsorge

Die Zahl der Pflegefälle steigt von Jahr zu Jahr. Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung reichen zur Sicherung des Lebensstandards oft nicht aus. Die neue Pflegevorsorge PMvario ermöglicht passgenaue Lösungen. Der Kunde bestimmt die Höhe der Absicherung in den einzelnen Pflegegraden. Ebenso liegt die Gewichtung von ambulanten und stationären Leistungen in seinem Ermessen. Ändern sich seine Lebensumstände während der Laufzeit, lässt sich der Tarif ohne Gesundheitsprüfung problemlos anpassen.



ANZEIGE

## Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Klaus Schlickerieder  
HUK-COBURG-Berater in Altötting

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

#### Kundendienstbüro

**Klaus Schlickerieder**

Tel. 08671 9288033

klaus.schlickerieder@HUKvm.de

Trostberger Str. 6

84503 Altötting

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo. u. Do. 15.00–18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

ANZEIGE

## THERAPIEBEGINN SOFORT MÖGLICH



JETZT TERMIN VEREINBAREN!  
**08671 881890**

### KLINIK FÜR AMBULANTE REHABILITATION UND NACHSORGE

mit integriertem Therapiezentrum für:

### PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE, MASSAGEN & MEDIZINISCHES TRAINING



#### AMBULANTE REHA-KLINIK ALT-NEUÖTTING

Martin-Moser-Straße 9 · 84503 Altötting · info.rza@med-aktiv.de

[www.med-aktiv.de](http://www.med-aktiv.de)

Liebe Schüler, Hausfrauen und Rentner!

### Austräger gesucht!

Zur Verteilung des Altöttinger Stadtblatts, einmal monatlich, suchen wir ab September einen Austräger (m/w/d).

Bewerbung bitte an: Frau Thoma, Tel. 08671 880173 oder per Mail an: [design-und-mehr@t-online.de](mailto:design-und-mehr@t-online.de)

ANZEIGE



### AUGENVORSORGE FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

#### IHRE AUGEN

SO INDIVIDUELL WIE IHR FINGERABDRUCK  
WIR LADEN SIE ZUR **AUGENVORSORGE** EIN.  
JETZT MIT UNSEREM HIGH TECH SCANNER!

### GUTSCHEIN OPTIK LANG



Beim Kauf einer neuen High-Tech- oder  
Premium Gleitsichtbrille  
erhalten Sie einen Preisvorteil von **100.-€**



Beim Kauf einer neuen High-Tech- oder  
Premium Einstärkenbrille  
erhalten Sie einen Preisvorteil von **50.-€**

Gültig bis zum 15.06.2021. Nicht gültig für andere Aktionen.  
Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.  
Keine Barauszahlung. Der Gutschein ist übertragbar.

## OPTIK LANG

Tillyplatz 11  
84503 Altötting  
08671 - 5201

Kostenloser Sehtest ist bei uns selbstverständlich!

## OPTIK LANG

Tillyplatz 11 84503 Altötting 08671 - 5201

## 100 Jahre im Dienst der Heimat

### Jubiläum des Oettinger Heimatbundes

von Hermann Unterstöger

Schon vor hundert Jahren gab es, wie überall, auch in Altötting Menschen, die ihrer eigenwilligen Lebensführung wegen als „Originale“ wahrgenommen wurden. Eines von ihnen war der Naturfreund und Waldläufer Karl Pfäffinger, der Fotos zufolge aussah, als wäre sein eigentlicher Platz die Operettenbühne gewesen. Dieser Mann kam in der damaligen Heimatzeitung, dem Oettinger Anzeiger, einmal groß heraus, und zwar in dem Artikel, in dem am 17. März 1921 über die Gründung des Oettinger Heimatbundes berichtet wurde. Dort hieß es über Pfäffinger, er habe „das hohe Lied der Heimatliebe und Heimattreue“ gesungen und „in beredten Worten“ nachgewiesen, wie notwendig in einer oberflächlichen, dem trügerischen Schein nachjagenden unserer Zeit „die Pflege idealer Güter“ sei. Sein Wunsch: Der Heimatbund „möge blühen und gedeihen“.

Ist Pfäffingers Wunsch in Erfüllung gegangen? Der Oettinger Heimatbund selbst wird dies ohne falschen Stolz, doch auch ohne falsche Bescheidenheit bejahen, und weil seit der Gründung heuer hundert Jahre vergangen sind, will er dies gebührend feiern.



Der Naturfreund Karl Pfäffinger hat dem Oettinger Heimatbund bei seiner Gründung 1921 die besten Wünsche ins Stammbuch diktiert. Sie sind in Erfüllung gegangen, wie die Bilanz zum 100jährigen Vereinsjubiläum zeigt.  
Foto: Stadtarchiv

Unter der vorsichtigen Einschränkung, dass in Zeiten von Corona nichts mit letzter Sicherheit gesagt werden kann, hat er für die Festlichkeiten den Freitag, 2. Juli 2021, bestimmt. Näheres dazu wird bekanntgegeben, wenn die Planungen auf soliderer Basis stehen. Was indes jetzt schon sicher ist: Es wird ein ebenso gründliches wie üppiges Festbuch geben, in dem das von Pfäffinger erlebte Blühen und Gedeihen geschildert wird, in dem aber auch Phasen nicht verschwiegen werden, in denen, um im Bild zu bleiben, der Frost an die Blüten ging.

Vereine bilden sich nicht ohne äußere oder innere Anlässe. Für die Entstehung des Oettinger Heimatbundes war dieser Anlass die private Heimatsammlung des Apothekerehepaars Dr. Hugo und Paula Beck, die einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht

werden sollte. Beck hatte diesen Gedanken der örtlichen Presse anvertraut, die darauf mit solchem Enthusiasmus reagierte, dass Beck sich genötigt sah, „die etwas zu dick aus der Feder des Artikelschreibers geflossene Tinte zu verdünnen“, sprich: den Rang seiner Sammlung nüchtern darzustellen und zu berichten, dass diese „nunmehr vorläufig in einem Raum im Administrationsgebäude zur Aufstellung gelangen kann“. Dies solle der Grundstock für ein Ortsmuseum werden, das es dann ja tatsächlich gab, jetzt aber nicht mehr gibt – eine Historie, auf die im Lauf des Jubiläumsjahres sicher noch einiges Licht fallen wird.



Die Gründungsversammlung fand am 15. März 1921 im anheimelnden Raum des „Altdeutschen Zimmers“ im Hotel Post statt (Postkarte von 1899).

Foto: Anton Grundner

Die Gründungsversammlung war am 15. März 1921 im „anheimelnden Raum des Altdeutschen Zimmers im Hotel Post“. So die Presse, die ein paar Tage vorher auf das Ereignis mit Worten eingestimmt hatte, die man, in Teilen jedenfalls, heute nicht ohne Beklemmung liest. Unter der Rubrik „Oettinger Heimatforschung“ – für den Heimatbund war ursprünglich der Titel „Bund der Oettinger Heimatforschung“ vorgesehen – wurde zunächst recht sachlich und vernünftig gefordert, dass die Heimatpflege „nicht Liebhaberei einiger weniger werden“ dürfe. Vielmehr müsse sie „in die Hände einer großen Zahl von Menschen, die ihre Heimat lieben, gelegt werden“. Das Interesse des Vereins solle nicht auf die Altöttinger Lokalgeschichte beschränkt werden, sondern sich auch aufs Umland erstrecken.

Was die sozusagen demokratische Verfasstheit und Weite des Vereins angeht, so wählte der Autor dafür die Formulierung: „Glaube keiner, dass dieser Verein nur etwas für Bücherwürmer sei, die Neigung verspürten, über alten Schmöckern und vergilbten Pergamenten zu sitzen.“ Danach wendete er sich ins allgemein Politische mit einem Satz, der in der düsteren Zeit nach dem Ersten Weltkrieg sein Echo ohne Mühe gefunden haben dürfte: „Die Heimat, die Freude an ihren stillen, verborgenen Schönheiten kann uns von niemand geraubt werden, und wenn Deutschland nun wirklich zum Paria unter den Völkern, zum Arbeitssklaven der Menschheit für lange Jahrzehnte werden soll, wenn das auf einer so hohen Entwicklungsstufe geistiger und materieller (dies vielleicht zu sehr) Kultur stehende deutsche Volk durch die bitterste Not genötigt werden soll, seine Lebenshaltung auf den Stand vergangener Jahrhunderte zurückzuschrauben, dann wird die Heimat eine der wenigen Freudenquellen sein, die uns verbleiben, diese Quelle aber wird nie versiegen und aus dem Born der Heimat wird das deutsche Volk neue Kräfte, neue Säfte schöpfen.“

Wie nicht anders zu erwarten, wählte man den Initiator des Heimatbunds zu dessen Erstem Vorsitzenden. Hugo Beck, Jahrgang 1871, war der Sohn des Apothekenbesizers und Bürgermeisters Max Beck. Zum Apotheker wurde er in München approbiert, die Promotion erfolgte in Freiburg. Seine Frau Paula war eine Tochter des Kommerzienrats Andreas Esterer und teilte die heimatkundlichen Interessen ihres Mannes. Beck, der gesundheitlich nicht auf den sichersten Beinen stand und schon 1932 starb, betätigte sich auch in der Kommunalpolitik. 1929 schenkte er der Stadt seine Sammlung, was ihm diese mit dem Ehrenbürgerrecht lohnte.

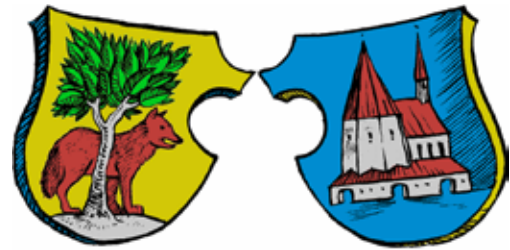


Die Heimsammlung von Dr. Hugo Beck und seiner Frau Paula war Grundlage für die Gründung des Oettinger Heimatbundes.

Foto: Familie Stumfall

Zweiter Vorsitzender und zugleich Schatzmeister wurde Major Robert von Xyländer, Nachfahre eines kurpfälzbayerischen Kriegsproviant- und Kasernenverwalters, der 1792 in den Reichsadel- und Ritterstand erhoben worden war. Zum Archivar bestimmte man den außerordentlich verdienstvollen Heimatforscher Ludwig Reindl. Das Amt des Schriftführers lief fast von selbst auf Dr. Hans Geiselberger zu, den Druckereibesitzer, in dessen Verlagshaus der Heimatbund sein publizistisches Auskommen fand. Beisitzer wurden der Neuöttinger Bürgermeister Fritz Blachian, eine Wahl, die Bande in die Nachbarstadt knüpfen half, und Alfons Trenker, der Besitzer der Herrenmühle, dessen Vater als Mitglied des Verschönerungsvereins Altötting in den 1880er Jahren die Schaffung des Naturparks am Gries mit großzügigen Spenden gefördert hatte.

Die Satzung des Heimatbundes stützt sich zum einen auf die Überzeugung, dass alle Kulturpflege und Volksbildung auf der Heimatpflege aufbaut. Zum anderen beruft sie sich auf Artikel 141 der Bayerischen Verfassung, dem zufolge die Denkmäler der Kunst, Geschichte, Natur und Landschaft dem öffentlichen Schutz und der staatlichen Pflege anvertraut sind, eine Aufgabe, der die Träger dieser Pflege nur gewachsen sind, „wenn sie sich mit den Kräften einer bewährten kulturellen Vereinigung verbinden und deren wertvolle Hilfe nutzen“. Der Heimatbund versteht sich als Helfer dieses Schlages und definiert in § 5 der Satzung seine Aufgaben so: Pflege und Betreuung des Heimatmuseums, Sammlung und Präsentation von Kunstbesitz sowie von geschichtlich und volkskundlich bedeutenden Gegenständen für Lehre und Forschung, Erforschung und Pflege der Heimatgeschichte, Heimatschutz in Natur- und Kunstdenkmälern, Veröffentlichungen aller Art über heimatgeschichtliche Themen, Erforschung der Grundlagen der Heimatgeschichte sowie, letzter Punkt, stetiger Kontakt mit dem gegenwärtigen kulturellen Leben der Heimat und Einwirkung auf dessen Gestaltung.



Oettinger  
Heimatbund e.V.  
19 21

### Das Logo des Oettinger Heimatbundes entwarf der Stadtheimatpfleger Siegfried Schamberger im Jahr 1998.

Angesichts so friedlicher und menschenfreundlicher Ziele mag es dem einen oder anderen kurios vorkommen, dass im Logo des Heimatbundes ein Wolf sein Wesen treibt. Dieses Logo wurde in einer Zeit entwickelt, als man dazu noch Emblem, Signet oder Wappen sagte. Das war unter Herbert Bauers Ägide. Damals hatte der Heimatbund viel zu tun mit dem Altöttinger Doppeljubiläum 100 Jahre Stadterhebung/1250 Jahre erste urkundliche Erwähnung, und Bauer fand, dass es dem Verein gut anstehe, sich auch durch einen repräsentativen und „sprechenden“ Briefkopf zu erkennen zu geben. Mit Hilfe des Administrators Dr. Dr. Robert Bauer und des damaligen Stadtheimatpflegers Siegfried Schamberger wurde ein Logo geschaffen, das auf zwei einander leicht zugeneigten Wappenschilden eine Bildkomposition zeigt, wie sie schon auf zwei Druckwerken des Geschichtsschreibers Johann Georg Thurmair, genannt Aventinus, zu sehen war: rechts die Gnadenkapelle mit dem markanten Oktogon, links der genannte Wolf, der sich hinter einem Baum herumzudrücken scheint.

Was die Kapelle bedeutet, muss nicht erklärt werden. Mit dem Wolf aber hat es eine insofern sehr martialische Bewandnis, als einst die Theorie umging, anno 520 habe es auf dem Gebiet zwischen dem heutigen Alt- und Neuötting eine Schlacht zwischen Römern und Bajuwaren gegeben. Christian Haringer, der das Thema im Festbuch ausführlich behandelt, zieht für diese Theorie den 1849 erschienenen Aufsatz „Die Schlacht auf dem Mordfelde“ von Johann Nepomuk Obermayr heran, dem zufolge „das alte Wappen von Oetting, ein Wolf unter Gesträuch im Hinterhalte lauernd, ein sprechender Beweis, ja eine bildliche Darstellung des Kampfes selbst (ist), indem der Wolf das Sinnbild Roms ist“. Die Sache hört sich weit weniger dramatisch an, wenn man auf die alten „Oettinger Pfennige“ zurückgreift. Zwischen 1240 und 1486 bestand in Neuötting eine herzogliche Münzstätte, deren Münzen auf der einen Seite einen Hinweis auf den amtierenden Herzog gaben, auf der anderen Seite als Zeichen der Prägestätte einen Hund oder Wolf zeigten, meist vor einem Baum oder einer Blume. Haringer dazu: „Warum für Neuötting genau dieses Motiv des Hundes oder Wolfes gewählt wurde, ist bis heute nicht geklärt.“

Wie zu erwarten, ging es in den Anfängen, in der Ära Beck, vornehmlich darum, wie dessen Sammlung gut unterzubringen sei. Der Weg dazu öffnete sich, als die Stadt auf Betreiben des Heimatbundes 1928 das ehemalige Franziskanerhaus kaufte, das „Stielhaus“. Es erwies sich aufgrund seiner Geschichte und Architektur als ideal, und so konnte dann schon ein Jahr später das neue Heimatmuseum eingeweiht werden.



Rund vier Jahrzehnte befand sich das Heimatmuseum im barocken Franziskanerhaus, auch Stielhaus genannt, am Basilikavorplatz.

Foto: Anton Grundner

Hier noch eine kleine Geschichte aus jenen Tagen. Zwischen Kastl und Unterneukirchen gab es damals eine 22 Meter hohe, konisch zugeschnittene und weithin sichtbare Fichte, den „Göppinger Pöschchen“. Daran war eine uralte Arme-Seelen-Tafel angebracht, die der Heimatbund um eine weitere, die Pilger zum frommen Verweilen auffordernde Tafel ergänzte. Diese Tafel wurde samt Poschen ein Opfer der Naturgewalten, genauer gesagt jenes orkangleichen Sturms vom 23. November 1930, der an der Gnadenkapelle das westseitige Dachblech aufriss und in Emmerting den Gütler Jakob Salziger, der sein Hausdach sichern wollte, von selbigem fegte. Er kam mit Rippenverletzungen davon.

Wie es dem Heimatbund in der Zeit des Nationalsozialismus erging, lässt sich mangels fortlaufender Aufzeichnungen nur vage beschreiben. Die Leitung dürfte bei Ludwig Reindl und Paula Beck gelegen haben. Öffentliche Veranstaltungen fanden nicht mehr statt, dafür begann der Verein mit der Veröffentlichung von Sammelblättern unter dem Titel „Unsere Heimat – Organ des Oettinger Heimatbundes“. Als der Verein 1937 aufgefordert wurde, sich der Organisation „Kraft durch Freude“ anzuschließen, kam er dieser Einladung nicht nach. Das bedeutete faktisch das Ende. Was unter der Hand freilich unvermindert weiterging, das war die Ergänzung der Heimatsammlung um weitere bedeutende Objekte.



Dr. Balthasar Stumfall war von 1950 bis 1969 erster Vorsitzender des Heimatbundes.

Foto: Familie Stumfall

Nach dem Krieg dauerte es eine Weile, bis der Verein sich wieder sammelte. Die Wiedergründung erfolgte 1950, Vorstand wurde Dr. Balthasar Stumfall, der Schwiegersohn der Becks. Nach einem Thema musste man nicht lange suchen, denn ein Jahr später stand die 1200-Jahr-Feier der Stadt Altötting an, die der Heimatbund maßgeblich begleitete. Oft ging es in diesen Jahren um das Altöttinger Stadtbild, auch setzte man sich für die Freilegung des romanischen Westportals der Stiftskirche ein, dieser Vorhalle, die damals noch als Holzlege und Kohlenschuppen benutzt wurde. Es kam freilich auch zu einer den Heimatbund oft lähmenden Konkurrenz mit dem Volksbildungswerk, das die Geschichte der engeren Heimat ebenfalls zu seiner Sache machte. Der Oettinger Anzeiger merkte dazu süffisant an, es könne den Heimatbund „gewiss nicht zum Vorwurf gemacht werden, dass er seine Mitglieder durch viele Versammlungen strapaziert“. Die öffentlichen Aktivitäten des Heimatbundes wurden immer seltener, dafür rückte 1964 das alte Heimatmuseum wieder in den Vordergrund. Es war seit 1960 geschlossen und begann unter der Feuchtigkeit in den kalten, unbelüfteten Räumen zu leiden. Vordringliche Aufgabe war es daher, die Bestände zu sichern. Diese wurden mit Billigung und Förderung des Stadtrats geordnet, ergänzt und zusammen mit dem ebenfalls neu geordneten Stadtarchiv im zweiten Stock des Rathauses untergebracht.



Dr. Helmut Lickleder führte den Verein von 1970 bis 1997.

Foto: Ingrid Lickleder

1969 verließ die Familie Stumfall Altötting. Die Leitung des Heimatbundes wurde ein Jahr später dem Notar Dr. Helmut Lickleder anvertraut, einem klugen und witzigen Mann, dessen Fliege ebenso berühmt war wie seine blumig-ironische Art, die Veranstaltungen zu moderieren. In der Ära Lickleder bekam das Heimatmuseum eine neue Heimstatt. Prälat Dr. Dr. Bauer stellte ein paar repräsentative Räume der Bischöflichen Administration für ein neues „Heimat- und Wallfahrtsmuseum“ zur Verfügung. Nun konnten die Schaustücke der Sammlung aus den provisorischen Räumen des Rathauses in eine würdige Unterkunft überführt werden. Die Kehrseite: eine nicht zu übersehende Ermüdung des Vereins, die Lickleder zu unerwartet schroffen Worten nötigte: „Der Vorsitzende hat den Karren 27 Jahre gezogen. Er wird ihn nicht so lange ziehen, bis der Vortragende, die Geschwister Mayer und er selbst nebst Ehefrau unter sich sind. Weit hin ist es nicht mehr, wir waren im letzten Jahr keinmal über 20. Etwas Mühe macht die Vorbereitung immerhin, schämen muss man sich auch vor den Vortragenden.“





Herbert Bauer ließ 1998 den traditionellen Stephani-Umritt wiederaufleben.

Foto: Heimatbund

Das Verdienst, diese Stagnation beendet und dem Heimatbund frisches Leben eingehaucht zu haben, gebührt Herbert Bauer, der den Verein von 1997 bis 2012 führte. Einen Anshub dafür bildete die 1250-Jahr-Feier der Stadt Altötting, deren Festlichkeiten sich über sechs Monate hinzogen und die der Heimatbund maßgeblich mitprägte. Unter Bauers Ägide wurde die Tradition des Stephani-Umritts neu aufgenommen, begannen die „Oettinger Heimatblätter“ zu erscheinen und wurde die Anzahl der Mitglieder aufs Dreifache gesteigert. Wo viel Licht ist, gibt es auch Schatten. Schwärzester Tag dieser sonst so hellen Ära war der 23. Juni 2008, als Mitarbeiter des Ordinariats das Heimat- und Wallfahrtsmuseum ausräumten. Hintergrund der einseitigen und unerquicklichen Aktion: Man benötigte die Räume für ein neues Wallfahrtsmuseum, in dem die heimatliche Sammlung keinen Platz mehr finden sollte. Deren Objekte wurden größtenteils in ein Depot eingelagert, teilweise aber auch im neuen Museum ausgestellt oder andernorts untergebracht. Ob die Sammlung überhaupt noch vollständig ist, konnte bisher nicht geklärt werden.



Stadtarchivar Dr. Alfred Zeller war leider nur kurz Vorsitzender des Heimatbundes.

Foto: Familie Zeller

Auf Bauer folgte 2012 Dr. Alfred Zeller, dessen Ära freilich nur drei Jahre währte: Im Oktober 2015 starb Zeller völlig unerwartet. Bei der Kürze seiner Amtszeit konnte er keine großen Akzente setzen, doch bleibt der freundliche und hochgebildete Mann als einer in Erinnerung, in dessen eigenen Vorträgen sich das Informative mit dem Kurzweiligen paarte und dessen Stil an die lyrischen Formulierungskünste seines Vorvorgängers Lickleder anknüpfte.

Zellers Tod hinterließ den Heimatbund in einer so desolaten Verfassung, dass man einen Anschluss an den Neuöttinger Heimat- und Verschönerungsverein Neuötting erwog, ja sogar die Auflösung in Betracht zog, was, wie der damalige Bürgermeister Herbert Hofauer sagte, „eine Katastrophe und ein großer Verlust an Kultur“ gewesen wäre. Dass es nicht so weit kam, lag an der schon aus der Vergangenheit bekannten Fähigkeit des Vereins, sich in solchen Krisen zügig und wirksam zu reorganisieren und die Kräfte auf die Zukunft hin zu bündeln. In dem Diplomingenieur Andreas Esterer, einem Großneffen übrigens von Paula Beck, fand sich ein Mann, der, gestützt auf eine arbeitswillige Vorstandschaft, zur Führung und Repräsentation bereit war.



Die Vorstandschaft des Heimatbundes 2016 unter Leitung von Andreas Esterer arbeitet seither im Team vertrauensvoll zusammen.

Foto: Hölzlwimmer, ANA

Sein und seiner Leute Engagement trug bald Früchte: In die Reihe der Vorträge und Exkursionen kam wieder mehr Kontinuität, die Anzahl der Besucher steigerte sich ebenso wie die der Neuzugänge, mit Hilfe der Heimatzeitung konnte das öffentliche Interesse neu geweckt und befriedigt werden, an der Rettung der Mechanischen Krippe hatte der Heimatbund entscheidenden Anteil, und mit ähnlichem Erfolg wurden ein paar stadtbildprägende Gebäude vor dem Abbruch gerettet. Und das Heimatmuseum, dessentwegen der Heimatbund gegründet wurde? Der realistische Blick auf die für so ein Projekt ungünstigen Verhältnisse hält den Heimatbund nicht davon ab, nach Möglichkeiten dafür zu suchen. Im Festbuch heißt es dazu programmatisch: „Besondere Aufmerksamkeit widmet der Heimatbund aber einem Vorhaben, das schon bei der Gründung des Vereins von zentraler Bedeutung war.“



Ein wichtiges Anliegen des Oettinger Heimatbundes ist die Sichtung der Bestände des ehemaligen Heimatmuseums, die in Schachteln verpackt im Depot untergebracht sind.

Foto: Christine Meinecke

„Es ging und geht auch heute wieder darum, einen angemessenen Ort zur Unterbringung für die ehemalige Beck'sche Sammlung zu finden, nachdem das Heimatmuseum vor 13 Jahren so unvermittelt aufgelöst wurde.“

Wollte man ein Ratespiel veranstalten, bei dem die beliebteste Veranstaltung dieser hundert Heimatbund-Jahre herauszufinden wäre, würden die einen vielleicht auf einen Vortrag über die bayerische Einwanderung tippen, die anderen auf eine Ludwig-Thoma-Lesung und wieder andere auf einen der Ortsnamenforschung gewidmeten Abend. Sie lägen alle falsch. Den größten Zulauf hatten 1967/68 die Volkstanzabende mit Georg von Kaufmann in der

„Post“, die natürlich besonders die Jugend ansprachen. Die Zeitung fasste es so zusammen: „Es war erstaunlich, zumindest war man überrascht, wie viele Jugendliche sich daran beteiligten. Beim ersten Abend waren es etwa hundert Personen, die dem Volkstanz begeistert huldigten, beim zweiten Mal jedoch hatte sich diese Zahl verdoppelt, so dass erheblicher Platzmangel herrschte.“ Beim dritten Abend wich man nach Kastl in den Gasthof Spirkel aus, es spielte die Teisendorfer Tanzmusi, und nach dem Urteil wiederum der Presse „klappten die altbayerischen Tänze wie Siebenschritt, Säutanz, Hüatamadl, Bauernmadl, Kittl auf, Woaf, Stern- und Kreuzpolka vorzüglich.“



Die Volkstanzabende mit Georg von Kaufmann Ende der 60er Jahre fanden den größten Zulauf in der 100jährigen Geschichte des Oettinger Heimatbundes.

Foto: Hof, ANA

ANZEIGE

**KARL LIEGL MARCO KEßLER**  
 ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN BESTATTUNGSVORSORGE

**BESTATTUNGSVORSORGE**  
 Informieren Sie sich über eine kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung in unserem Haus.

**Vorsorge heißt Fürsorge**  
 schon darüber nachgedacht?

Besprechen Sie mit uns ihre individuelle und persönliche Bestattungsvorsorge.

Seit 5 Jahren für Sie im Landkreis Altötting

**Telefon 08671-5073228**  
 Herrenmühlstraße 10d, 84503 Altötting  
 Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.

ANZEIGE

**Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge**  
 Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank, dass Sie mir in dieser schweren Zeit geholfen haben.“

175 JAHRE

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08671 - 98 87 0  
 www.trauerhilfe-denk.de

**BESTATTER**  
 VON HANDWERK GEPRÜFT

ANZEIGE

**40 Jahre Leistungsfähiger ZOO Fachmarkt in Altötting**

Die Riesenauswahl auf 500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche erfüllt nahezu jeden Kundenwunsch!

Sondermaße für Aquarien und Terrarien? KEIN PROBLEM! Fragen Sie einfach bei uns nach!

Mühlendorfer Str. 38  
Direkt an der Ampel  
Tel. 0 86 71 / 62 03

Öffnungszeiten:  
MO Ruhetag  
DI - FR 9 - 18 Uhr, SA 9 - 16 Uhr  
[www.zoograeber.de](http://www.zoograeber.de)

City Card - Punkten Sie mit uns!

## Die Freiwillige Feuerwehr Altötting hat eine Industriewaschmaschine bekommen

Um in Zukunft Verunreinigungen und giftige Stoffe von der Einsatzkleidung entfernen zu können und die Ausrüstung zu reinigen, hat die Freiwillige Feuerwehr Altötting eine Industriewaschmaschine von der Firma Miele Professional bekommen. Die neue Industriewaschmaschine ist seit ca. einem Monat in Betrieb und wurde schon über 70 mal genutzt. Die Gesamtkosten betragen inkl. Einbau rund 35.000.- €, welche die Stadt Altötting gesamt getragen hat.

Bis vor kurzem wurde die verschmutzte Einsatzkleidung einer Reinigungsfirma übergeben, die Ersatzkleidung wurde noch in einer handelsüblichen Haushaltswaschmaschine verwendet. In der neuen Maschine kann nun alles schonend und den Herstellervorschriften entsprechend gewaschen werden, neben der Schutzausrüstung auch die gesamte Atemschutztechnik wie z. B. Atemschutzmasken, die Chemikalienschutzanzüge und auch die Schuhe und Einsatzhelme. Pro Waschgang können drei Einsatzsätze (Kleidung: Hose und Jacke) gleichzeitig gewaschen werden, was einen enormen zeitlichen Vorteil bringt. Auf die Hygiene und Sauberkeit der Kleidungsstücke wird natürlich großer Wert gelegt, welche durch die neue Maschine besser sein werden, als mit der alten Waschmaschine.

Christoph Mayer und Andreas Mayer von der Abteilung Kleiderkammer kümmern sich ehrenamtlich um die Reinigung der Einsatzkleidung. Daneben nutzten die Verantwortlichen der Atemschutzwerkstatt Peter Bauer, Andreas Schimpfhauser, Christian Wieser und Maximilian Lauche die Waschmaschine zum Reinigen der Atemschutzgerätschaften.



Von links nach rechts: Dr. Stefan Schneiderbauer (Feuerwehrreferent), Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen, Christoph Mayer (Verantwortlicher der Kleiderkammer) und Alois Wieser jun. (Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Altötting).

Foto: Stadt Altötting



## Corona-Einkaufsservice der Caritas-Nachbarschaftshilfe

Die Caritas-Nachbarschaftshilfe bietet Unterstützung für Menschen an, die zur sogenannten Risikogruppe gehören. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer übernehmen auf Anfrage notwendige Einkäufe oder Botengänge. Dieses Angebot gilt gleichermaßen für Personen in Quarantäne, die keine anderen Versorgungsmöglichkeiten haben.

Hilfesuchende können sich unter der Telefonnummer 886564 (Veronika Kowalkowski) zwischen 8:00 und 9:00 Uhr vormittags oder zwischen 13:00 und 18:00 Uhr melden. Die ehrenamtlichen Helfer verpflichten sich zur Einhaltung aller notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln und achten auch selbst besonders auf ihre Gesundheit und die Minimierung sozialer Kontakte.

Wer selbst gerne bei der Caritas-Nachbarschaftshilfe mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich ebenfalls unter der obigen Telefonnummer zu melden. Dabei gilt grundsätzlich: Man geht als Caritas-Nachbarschaftshelfer keinerlei dauerhafte Verpflichtung ein und kann in jedem einzelnen Fall entscheiden, ob man die Anfrage übernehmen möchte oder nicht. Für alle Einsätze besteht ein Versicherungsschutz und auch Fahrtkosten werden erstattet.

Weitere Nachbarschaftshilfe-Kontaktdaten: Pfarrbüro St. Philippus und Jakobus, Tel. 08671 95856-120

ANZEIGE

## VIRTUELLES BÜCHEREI



## AUS DER



Als Bücherfreund ist Ihnen der Name sicher ein Begriff: **Gertraud Munt**, die Buchhändlerin, die seit vielen Jahren durch die Büchereien im Landkreis zieht und Bücher vorstellt, welche ihre Aufmerksamkeit und Empfehlung gefunden haben. Letzteres ist gar nicht so einfach, denn Gertraud Munt ist keine Main-Stream-Leserin, sondern zieht kritisch Bilanz im Bücherhimmel. Somit bleiben echte und faszinierende Bücher übrig, die üblicherweise bei der gemütlichen Abendveranstaltung "**Richtig schmökern mit Gertraud Munt**" vorgestellt wurden. Im letzten Jahr musste die Veranstaltung bereits coronabedingt ausfallen, und daher stellt Frau Munt virtuell noch ein paar der im letzten Jahr ausgewählten Bücher vor. Lassen Sie sich von der **virtuellen Buchvorstellung**, die auf unserer Homepage präsentiert wird, mitreißen und sich vielleicht zu einem ganz besonderen Buch hinreißen.

### KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19  
Telefon 08671 12344  
info@buecherei-altotting.de  
www.buecherei-altotting.de



Das Bild zeigt die Übergabe des Schecks durch (von rechts) 1. Vorsitzende Angelika Tupy, Kassier Reinhold Ullermann und 2. Vorsitzende Carolin Schmidlkofer an Oberin Sr. Maria Obermaier

## Krippenfreunde helfen Straßenkindern

Das könnte besser kaum passen: Die Krippenfreunde pflegen Jahr für Jahr im Advent den schönen Brauch der Herbergssuche. Dabei werden Herbergskästchen von Familie zu Familie weitergegeben. Der Spendenerlös wird stets karitativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt – dieses Mal leisteten die Krippenfreunde einen Beitrag dazu, dass Straßenkinder in Rumänien eine Herberge haben. Dafür sorgen Schwestern der Congregatio Jesu, die für ihr Projekt 500 € mehr zur Verfügung haben.

Den Scheck über diesen Betrag händigten die Krippenfreunde nun an Sr. Maria Obermaier, die Oberin der Altöttinger Niederlassung der Congregatio Jesu, aus, die ihn stellvertretend für Sr. Luisa, die sich in Rumänien vor allem um bedürftige Mädchen und Buben kümmert, mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ entgegennahm. Gesammelt wurde das Geld im Übrigen coronabedingt unter erschwerten Umständen: Schon die Andacht anlässlich der Aussendung der Herbergskästchen in der Klosterkirche konnte nur im kleinsten Rahmen stattfinden, die Aktion selbst musste dann nach zehn Tagen abgebrochen werden. Dennoch konnten sich die Krippenfreunde über eine großherzige Spendenbereitschaft freuen: 427,15 € steuerten die teilnehmenden Familien bei, diesen Betrag rundete der Verein nach einem entsprechenden Vorstandsbeschluss auf 500 € auf.

Text und Foto: Roswitha Dorfner

## AWO-Kreisverband Altötting e.V. mit Mehrgenerationshaus

Aktuelle Terminhinweise und Informationen auf unserer Internetseite

[www.awo-aoe.de](http://www.awo-aoe.de)

EDV-Treff, Patenschaftsprogramm v. a. für Grundschüler und Senioren, digitale Angebote, Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

## Wir suchen musikalischen Nachwuchs!

Hast du Interesse ein Blasinstrument zu erlernen? Bei uns in der Musikkapelle Altötting e. V. bieten wir Dir ab sofort die Möglichkeit dazu. Mit unseren qualifizierten Ausbildern kannst Du verschiedene Blasinstrumente ausprobieren und eine erste kostenlose Unterrichtsstunde für dein Lieblingsinstrument vereinbaren.



Ob Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Posaune oder Bass, wir haben alle Instrumente – auch zur Leihe. Melde dich bei uns. Das Angebot gilt übrigens für Jung und Alt. Nähere Informationen bei Karl-Heinz Hofer, **Tel. 0151 14995495**.

ANZEIGE

### KFZ-Prüfzentrum

Ingenieurbüro J. Leisse

Neuötting/Eisenfelden (an der A94)

FAHRZEUGBEWERTUNG

UNFALLGUTACHTEN

[www.kfz-pz.de](http://www.kfz-pz.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8-20 Uhr und Sa 9-16 Uhr

Amtl. Leistungen als GTÜ-Partner: Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung



Von links: Ausbilder Johann Eibelsgruber, Prüfer: KBM Patrick Völkl, Prüfungsteilnehmer: Johannes Staudhammer, Verena Holzmann und Andreas Stemmer.

Foto: Feuerwehr

## Feuerwehrführerscheine für die FFW Raitenhart

Im September 2011 wurde die Verordnung zum Erwerb des Feuerwehrführerscheins geändert, so dass es seitdem den Freiwilligen Feuerwehren, den anerkannten Rettungsdiensten, dem Technischen Hilfswerk und sonstiger Einheiten des Katastrophenschutzes ermöglicht wird, ihre ehrenamtlichen Angehörigen zum Führen von Einsatzfahrzeugen bis zu einer zulässigen Gesamtmasse von 7,5 t auszubilden. Die Ausbildung und auch die Prüfung zum Erwerb dieser Fahrberechtigung können innerhalb der Organisation durch erfahrene Mitglieder erfolgen.

Als Voraussetzung für den Erwerb der Sonderfahrerlaubnis muss der Prüfling mindestens seit zwei Jahren im Besitz der Fahrerlaubnis B sein. Inhalt der Ausbildung, welche mindestens sechs Einheiten á 45 Minuten umfasst sind:

- Kennenlernen der Gefahrenbereiche „Tote Winkel“
- Einschätzung des besonderen Raumbedarfs und der Fahrzeugabmessungen
- Beschleunigung, Bremsen und Kurvenverhalten
- Ladungssicherung
- Absicherung an der Einsatzstelle
- Rückwärtsfahren, rückwärts einparken
- Allgemeines Fahrtraining

Verena Holzmann, Johannes Staudhammer sowie Andreas Stemmer stellten sich erfolgreich dieser zusätzlichen Ausbildung. Als Fahrlehrer fungierte der erfahrene Feuerwehr-Oberlöschmeister Johann Eibelsgruber (alle FF Raitenhart). Kreisbrandmeister Patrick Völkl von der FF Tüßling, welcher auf Landkreisebene unter anderem für die Abnahme der Fahrprüfung zuständig ist, bescheinigte allen Prüflingen eine sichere und umsichtige Fahrweise sowie dem Ausbilder Johann Eibelsgruber eine hervorragende Ausbildung.

Des Weiteren verwies er auf die Wichtigkeit von regelmäßigen Bewegungsfahrten, um möglichst viel Fahrpraxis zu sammeln. Denn Einsatzfahrten führen stets ein gewisses Gefahrenpotential mit sich und gerade deswegen sei es äußerst wichtig, das Fahrzeug zu beherrschen. Norbert Eppner, Kommandant der FF Raitenhart bedankte sich bei Johann Eibelsgruber für die zeitaufwendige Ausbildung und dankte KBM Patrick Völkl für die Abnahme der Fahrprüfung. Den Prüflingen gratulierte er und wünschte ihnen allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Liebe Schüler, Hausfrauen und Rentner!

## Austräger gesucht!

Zur Verteilung des Altöttinger Stadtblatts, einmal monatlich, suchen wir ab September einen Austräger (m/w/d).

Bewerbung bitte an: Frau Thoma, Tel. 08671 880173 oder per Mail an: [design-und-mehr@t-online.de](mailto:design-und-mehr@t-online.de)

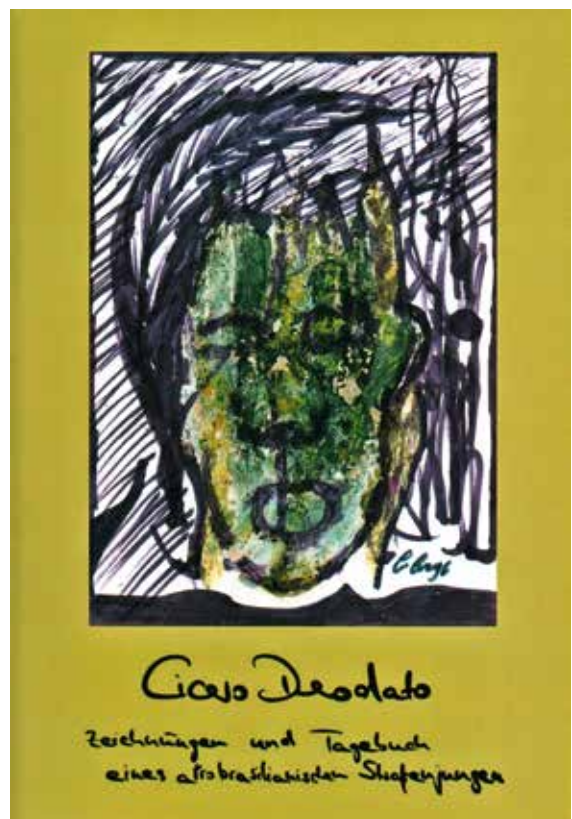


Foto: Gerd Brandstetter

## Ein Buch von Padre Geraldo

Unser Ehrenbürger Padre Geraldo hat ein Buch über sein Kinderdorf in Guarabira in Brasilien geschrieben. Das Buch trägt den Titel „Cicero Deodato, Zeichnungen und Tagebuch eines afrobrasilianischen Straßenjungen“ und kann für 6,80 € erworben werden bei der Buchhandlung Naue in allen Filialen in Altötting, Burghausen und Garching/Alz, Buchhandlung Fraundorfer, Antonius Buchhandlung und bei seinem Neffen Gerhard Brandstetter, Tel. 9245330, Email: [gerhard.brandstetter@t-online.de](mailto:gerhard.brandstetter@t-online.de)

Zum Inhalt des Buches: Bilder eines afrobrasilianischen Straßenjungen. CICERO als Samenkorn der Gruppe „Die Kleinen mit Christus“, die von Pfarrer Gerd Brandstetter vor 30 Jahren gegründet wurde und bis heute zu einem Kinderdorf in Guarabira, im Nordosten Brasiliens, gewachsen ist. Kinder und Jugendliche erfahren hier, dass das Leben wertvoll ist.



# JOB BÖRSE

## STELLENMARKT

### AUSBILDUNG

## Nutzen auch Sie für Ihre Firma den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens  
Donnerstag, 27. Mai 2021

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173,  
design-und-mehr@t-online.de

ANZEIGE

## DEIN TAXI SUCHT DICH.

- » Du liebst Autofahren?
- » Dir gefällt der Umgang mit Menschen?
- » Du bist gerne unterwegs?
- » Du arbeitest gerne im Schichtdienst?




## WERDE TAXIFAHRER (m/w/d)!

Taxi Hansbauer e.K. | Kathrin Hennrich | Möhrenbachstraße 74 | 84524 Neuötting

[taxi-hansbauer.de/jobs](http://taxi-hansbauer.de/jobs)

ANZEIGE



# NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

**ggeiselberger**  
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

**WIR BIETEN**

- Mitarbeit in einem erfolgreichen und innovativen Unternehmen
- Erlernen eines Ausbildungsberufes mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Kollegiales und attraktives Betriebsklima



**WIR BILDEN AUS**

**MEDIENGESTALTER (M/W/D)**  
SCHWERPUNKT DRUCKVORSTUFENTECHNIK

**MEDIENTECHNOLOGE (M/W/D)**  
DRUCK, FACHRICHTUNG OFFSETDRUCK

**MEDIENTECHNOLOGE (M/W/D)**  
DRUCKVERARBEITUNG, BUCHBINDER

**KAUFFRAU/-MANN (M/W/D)**  
FÜR BÜROMANAGEMENT

**LAGERIST (M/W/D)**  
FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

**Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!** Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post oder per E-Mail an:  
Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting, [karriere@geiselberger.de](mailto:karriere@geiselberger.de)

**Du hast noch Fragen?** Tel. 08671 5065-72 oder [www.geiselberger.de/jobs](http://www.geiselberger.de/jobs)



## Arbeiten bei ODU - Teil der Erfolgsgeschichte sein

Qualität ist für den international führenden Hersteller von Steckverbindingssystemen seit jeher wichtig. Qualifizierte Mitarbeiter bilden die Basis dafür, sind Teil der Erfolgsgeschichte und werden im Team wertgeschätzt.

Dabei bietet ODU seinen Mitarbeitern menschlich wie fachlich optimale Bedingungen. Dazu gehören ein angenehmes Arbeitsklima und vielversprechende, zukunftsorientierte, berufliche Perspektiven. ODU überzeugt mit einer offenen Unternehmenskultur und vielen Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen eine ausgewogene Balance zwischen Beruf und Familie.

ODU unterstützt eine aktive Gesundheitsförderung; sowohl mit regelmäßigen Sporttreffs und einem vielfältigen Ernährungsangebot als auch mit Gesundheitstagen und einer betriebsärztlichen Betreuung.

Weltweit beschäftigt ODU 2.300 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von aktuell 220 Mio. €. Allein am Stammsitz in Mühlendorf am Inn sind 1250 Mitarbeiter tätig; davon aktuell 140 Auszubildende in 12 verschiedenen Ausbildungsberufen und duale Studenten. Auf die Azubis wartet eine lehrreiche und vielseitige Ausbildung, in der sie Einblicke in die verschiedenen Abteilungen bekommen und bei interessanten Projekten eigenständig mitwirken können. ODU zeichnet sich durch eine hohe Fertigungstiefe aus, wobei die Verbindung aller Kompetenzen den Mitarbeitern, Auszubildenden und Studenten ein vielfältiges Aufgabenfeld bietet.

ANZEIGE

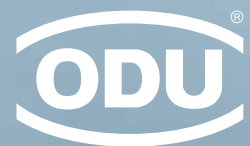
### „Gemeinsam in die Zukunft

Unsere hohe Fertigungstiefe ermöglicht vielfältige berufliche Perspektiven und einen langfristig sicheren Arbeitsplatz.

#### WIR SUCHEN FÜR DIE BEREICHE:

- Produktion
- Prozessmanagement / Arbeitsvorbereitung
- IT / SAP
- Physikalisches Labor
- Konstruktion
- Technische Projektleitung
- Einkauf
- Produktmarketing / Produktmanagement
- Personalmanagement
- Ausbildungsplätze für Sept. 2021  
Lager / Metall / Kunststoff / Chemie / IT

**ODU GmbH & Co. KG · Otto Dunkel GmbH**  
 Personalabteilung · Verena Mittermeier  
 Pregelstraße 11 · 84453 Mühlendorf a. Inn  
 Tel.: +49 8631 6156-1471 · E-Mail: [karriere@odu.de](mailto:karriere@odu.de)



XING



## Online Infoabend - Donnerstag, 20.05.2021 um 18:00 Uhr Ausbildungsmöglichkeiten an der BIT Gendorf - die Bildungsakademie für den Chemiepark GENDORF

Die aktuelle Situation macht es Schülerinnen und Schülern nicht leicht, sich ausreichend über die beruflichen Möglichkeiten zu informieren und den für sie richtigen Beruf zu finden. Gerade bei der Wahl des Ausbildungsberufs steht eine wichtige Entscheidung an. Um die Jugendlichen und deren Eltern auch in der aktuellen Situation bei der Berufswahl zu unterstützen, veranstalten wir am

**Donnerstag, 20.05.2021 um 18:00 Uhr**

einen Online Infoabend, um unsere Ausbildungsberufe vorzustellen.

### Ausbildung an der BIT Gendorf

Die beruflichen Möglichkeiten sind vielfältig – 10 verschiedene Ausbildungsberufe aus den Bereichen Chemie, Technik, Sicherheit und kaufmännisch. Die Standortfirmen des Chemieparks GENDORF 3M (Dyneeon GmbH), Archroma, Clariant, Gore, InfraServ Gendorf, InfraServ Gendorf Technik und viele andere Firmen lassen ihre Azubis gemeinsam durch uns ausbilden und das sind jedes Jahr über 100 Azubis! Neben der Ausbildung in den Unternehmen und der Berufsschule sind die Azubis (je nach Beruf) in unserem Technikum, den Laboren oder Werkstätten eingesetzt.



Wer sich für einen IT-Beruf interessiert, hat die Möglichkeit an unserer IT-Schule Gendorf in zwei Jahren eine Ausbildung zur/m Informatiker/in (gleichwertig Fachinformatiker/in) zu absolvieren. Um hier gleich von Beginn an den Fuß in der IT-Türe zu haben, besteht die Möglichkeit ein Stipendium bei einem regionalen Unternehmen abzuschließen.

An der BIT Gendorf zählt nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch das menschliche Miteinander – bei uns wird für Beruf und Leben gelernt.

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen sind auf Webseite unter [www.bit-gendorf.de/ausbildung](http://www.bit-gendorf.de/ausbildung) bzw. [www.bit-gendorf.de/it-schule](http://www.bit-gendorf.de/it-schule) einzusehen oder im Instagram-Kanal. Natürlich bieten wir auch Praktika an, 5 Berufe in 5 Tagen oder einen Praxistag.

Weitere Informationen und Zugang zur Onlineveranstaltung unter [www.bit-gendorf.de](http://www.bit-gendorf.de)

ANZEIGE

## ▶ Deine Ausbildung im Chemiepark GENDORF





## ONLINE Infoabend für die Ausbildung

**DONNERSTAG**  
**20. 5. 21 | 18 Uhr**

[www.bit-gendorf.de](http://www.bit-gendorf.de)

Fragen?  
[ausbildung@bit-gendorf.de](mailto:ausbildung@bit-gendorf.de)



ANZEIGE

## WIR SUCHEN SIE?

Die Betriebe der Geiselberger-Gruppe fertigen mit über 250 Mitarbeitern an mehreren Standorten in Bayern Druckprodukte für namhafte Kunden auf höchstem Niveau.

Zur Verstärkung des Teams am Firmenhauptsitz in Altötting suchen wir ab sofort motivierte und engagierte



## HILFSKRÄFTE (M/W/D) FÜR DIE DRUCKWEITERVERARBEITUNG IN VOLLZEIT UND 450 EURO BASIS

### IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung unserer Mitarbeiter in der Druckweiterverarbeitung als Maschinenhilfe
- Endverarbeitung verschiedener Druckprodukte (z. B. Einsteck-, Klebearbeiten, Rillungen, Lochungen,...)
- Versandvorbereitung von Waren

### IHR PROFIL:

- Gute Deutschkenntnisse (Wort und Schrift)
- Gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

**g**geiselberger

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Gebr. Geiselberger GmbH**  
Martin-Moser-Str. 23  
84503 Altötting  
Tel. 08671 506572  
karriere@geiselberger.de  
www.geiselberger.de



geiselberger.de/jobs

Liebe Schüler, Hausfrauen und Rentner!

## Austräger gesucht!

Zur Verteilung des Altöttinger Stadtblatts, einmal monatlich, suchen wir ab September einen Austräger (m/w/d).

Bewerbung bitte an: Frau Thoma, Tel. 08671 880173 oder per Mail an: design-und-mehr@t-online.de

## Regieren in unsicheren Zeiten: Was kommt nach Merkel?

Livestream in Kooperation mit der Süddeutschen Zeitung

Dienstag, 25.05.2021, 19:30 Uhr

ANZEIGE

Nach 16 Jahren Kanzlerschaft geht Angela Merkel im Sommer 2021, mitten in national wie international schwierigen Zeiten. Gerade jetzt, zum ersten Mal seit 1949, können die Bürgerinnen und Bürger bei der nächsten Bundestagswahl nicht über einen Amtsinhaber urteilen. Und erstmals könnte es auf Bundesebene eine Koalition aus Union und Grünen geben, verbunden mit der Frage: Wie lange würde das halten? Wer auch immer auf Merkel folgt, muss eine Regierung zustande bringen, die vor größten Herausforderungen steht. Die Pandemie und deren soziale und wirtschaftliche Folgen werden Deutschland und die Welt noch lange beschäftigen; eine gesellschaftliche Spaltung muss verhindert werden; und der Klimawandel erfordert nicht nur einen Umbau der Wirtschaft, sondern fordert alle heraus.

Mitwirkende sind Constanze von Bullion und Nico Fried. Beide arbeiten in der Parlamentsredaktion der Süddeutschen Zeitung.

Anmeldung bei der Volkshochschule, [www.vhs-altoetting.de](http://www.vhs-altoetting.de) oder unter Tel. 08671-12077

## Heilpraktiker/in für Psychotherapie

Umfassende Prüfungsvorbereitung

- ▶ ab Sa. 18.09.21, 20 x Sa. (1 Jahr)
- ▶ 14-tägig, 08:30 - 15:00 Uhr
- ▶ Kursleitung: Enrico Barbiero

Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Informationsunterlagen an.

Volkshochschule Alt-/Neuötting-Töging

**vhs:** 08671 12077  
[www.vhs-altoetting.de](http://www.vhs-altoetting.de)



Fotos: © Constanze von Bullion, © Nico Fried

## Aufbruch nach Altötting

### Auszeit – Erfahren – Ankommen Zeit für mich bei einer Pilgerwanderung

Wenn im Frühjahr wieder die Natur erwacht, die ersten Blüten zum Vorschein kommen, zieht es uns raus in die Natur. Rund um Altötting gibt es ein breit gefächertes Netz an Pilgerwegen, die dazu einladen „erwandert“ zu werden.

#### Pilgerwege nach Altötting - ins „Herz Bayerns“

Altötting liegt im Zentrum eines ausgedehnten europäischen Pilgerwegenetzes. Die historischen Pilgerrouten verbinden Altötting mit alten Quellgebieten seiner Wallfahrt:

der „*Jakobsweg Böhmen-Bayern-Tirol*“ von Krumau an der Moldau führt über Passau und Altötting innaufwärts nach Kufstein.

Der „*St. Rupert-Pilgerweg*“ beginnt in Altötting, verläuft auf den Spuren des heiligen Missionsbischofs durch den Rupertwinkel, weiter Richtung Salzburg und endet in Bischofshofen im Pongau.

Der „*Wolfgangweg*“ verbindet Regensburg mit Altötting und zieht sich weiter durch das Innviertel bis nach St. Wolfgang im Salzkammergut.

Wer lieber mit dem Rad statt zu Fuß pilgert, für den ist der regionale „*Benediktweg*“ zu empfehlen. Auf einer Länge von 250 Kilometern schlägt der Rundweg eine Brücke zwischen den Stätten der Kindheit und Jugend Joseph Ratzingers und führt durch die beschauliche Voralpenlandschaft zwischen Inn und Salzach.

Alle Pilgerwege findet man in der Karte „Pilgerwege ins Herz Bayerns“, welche kostenfrei im Wallfahrts- und Tourismusbüro erhältlich ist.

#### Unterwegs auf dem Jakobsweg für Einsteiger

Auch Pilgerwege in der unmittelbaren Umgebung von Altötting, wie der seit vielen Jahrhunderten bekannte Pilgerweg von Heiligenstatt, laden Schritt für Schritt zu einer wohlthuenden Auszeit und zum Kraft tanken ein!

#### Pilgern von Heiligenstatt nach Altötting

Wandern Sie halbtags von Heiligenstatt auf dem Jakobsweg nach Altötting. Ausgangspunkt der Tour ist die barocke Wallfahrtskirche Heiligenstatt mit ihrem außergewöhnlichen Reliquienschatz. Auf dem rund 5 km langen Kreuzweg mit 14 Stationen, der idyllisch entlang eines Baches angelegt wurde, gehen Sie anschließend Richtung Altötting. Für die Fahrt zum Ausgangspunkt nach Tüßling – Heiligenstatt kann die Bahn genutzt werden.

#### „Altöttinger Pilgersackerl“ – eine Wanderung mit Mehrwert

Nehmen Sie sich bewusst Zeit zum Gehen und Zeit für sich! Für alle Pilger, die unterwegs eine „Anleitung“ für ihre Auszeit möchten, gibt es ein neues vom Tourismusbüro zusammengestelltes „Pilgersackerl“. Die Inhalte begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Gnadenort und bieten mit spirituellen Impulsen unaufdringlich Gedanken für den Weg. Lassen Sie sich leiten und überraschen! Das „Altöttinger Pilgersackerl“ kann im Wallfahrts- und Tourismusbüro erworben werden.

Weitere Informationen:  
Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting  
Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting  
Tel. 08671 5062-19  
Email: [touristinfo@altoetting.de](mailto:touristinfo@altoetting.de)  
[www.altoetting.de/pilgerwege](http://www.altoetting.de/pilgerwege)



Fotos: Tourismusbüro Altötting – DIRSCHL.com

## AOK spendiert Köfferchen für den Kinderschutzbund

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) leistet eine wichtige Arbeit für die Kinder und Jugendlichen in Deutschland und vor Ort, z. B. bei uns im Landkreis Altötting. Die AOK unterstützt diese Arbeit mit 50 Kinderköfferchen.

„Wir unterstützen, entlasten und fördern Kinder und ihre Familien, bevor sie in Krisen und Probleme geraten, z. B. durch Kurse, Beratung und praktische Entlastung“, sagt Mariella Röben vom Vorstand des DKSB-Kreisverbands Burghausen-Altötting. Der Verein setzt sich mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Rechte der Kinder auf gewaltfreies Aufwachsen ein. Kinderschutzfachkraft Anita Allmannsberger ergänzt: „Jeder, der zu uns kommt, wird genügend Zeit, die nötige Ruhe, menschliche Zuwendung und Hilfestellung erfahren, die er braucht um eigene Lösungswege zu erarbeiten.“



Anita Allmannsberger (li.) und Mariella Röben freuen sich über die Köfferchen aus der Hand von AOK-Geschäftsstellenleiter Florian Werner.

Foto: AOK



„Mit der Aktion „Kinderköfferchen“ möchten wir diese wertvolle Arbeit vor Ort unterstützen und Aufmerksamkeit für den Verein generieren“, sagt Florian Werner, Leiter der AOK-Geschäftsstelle Altötting. Seiner Meinung nach passen die Partner ausgesprochen gut zusammen: „Auch uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass Kinder in der Region gesund und selbstbewusst aufwachsen können.“ Die AOK Bayern finanziert dazu unter dem Motto „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ zahlreiche Präventionsprogramme in Kitas und Schulen, beispielsweise als Deutschlands größter Klasse2000-Pate.

„Mit den Köfferchen der AOK werden wir Kindern eine Freude bereiten, die gerade eine kleine Aufmunterung vertragen können oder für deren Familien es nicht selbstverständlich ist, alles im Überfluss zu haben und jeden Wunsch erfüllen zu können. Die Köfferchen sind nicht nur ausgesprochen hübsch, sondern auch richtig praktisch und warten bei uns auf ihren Einsatz für die kleinen Klienten in unserer Familien-Beratung, aber auch als besonderes „Goodie“ in unserem Gebrauchtwarenladen für Baby- und Kinderbedarf am Burghauser Stadtplatz (aktuell coronabedingt leider geschlossen),“ so Mariella Röben.

Familien, die Fragen haben oder Unterstützung brauchen, können sich unter Tel. 08677 63338 oder per Email an [info@dksb-aoe.de](mailto:info@dksb-aoe.de) an den Kinderschutzbund wenden.



ANZEIGE

KGH ALTÖTTING  
mode

FOODSTUFF UND SHOPPING

WIR BLEIBEN GEÖFFNET!  
Neben Kleidung bieten wir ab sofort auch abgepackte Lebensmittel wie holländische und dänische Süßigkeiten, ungarische Spezialitäten sowie ausgewählte Weine/Brände an. Auch Drogerie-Produkte für die Handtasche finden Sie bei uns. Nutzen Sie außerdem unseren Hermes PaketShop. Wir haben unabhängig vom Inzidenzwert für Sie geöffnet.

Hermes PaketShop  
Bahnhofstraße 28 • Tel. 08671 8868888

f i

**STADTVERWALTUNG ALTÖTTING**

**19.05.2021, 16:00 Uhr**  
Planungs- und Umweltaus-  
schuss, Kreisstadt Altötting,  
KULTUR+KONGRESS FORUM  
ALTÖTTING

**09.06.2021, 16:00 Uhr**  
Stadtrat Sitzung Juni, Kreisstadt  
Altötting,  
KULTUR+KONGRESS FORUM  
ALTÖTTING

**EVANG. - LUTH. KIRCHENGEM.**

**16.05.2021, 10:30 Uhr**  
Evangelischer Gottesdienst,  
Zum Guten Hirten

**23.05.2021, 10:30 Uhr**  
Jubiläumsgottesdienst,  
Zum Guten Hirten

**30.05.2021, 10:30 Uhr**  
Gottesdienst, Zum Guten  
Hirten

**FRANZISKUSHAUS ALTÖTTING**

**25.05.2021, 18:00 Uhr**  
Exerzitien Rosenkranz-  
Sühnekreuzzug, Franziskushaus  
Altötting

**KEB**

(Kath. Erwachsenenbildung  
Rottal-INN-Salzach e. V.)  
**Online-Veranstaltungen:**  
**(Anmeldung erforderlich!)**  
**14.05.2021, 16:30 Uhr**  
Meine Deine Heimat –  
Erinnerst du dich noch an ...  
„Zwischen zwei Kulturen“  
Nein, ich bin das nicht“  
zu Gast: Mia Seidl

**ANZEIGE**

**ANSTAND**

Lasst uns wieder  
Werte leben!

eine INITIATIVE des  
ROTARY-CLUBS  
ALTÖTTING-BURGHAUSEN

**15.05.2021, 19:30 Uhr**  
Online-Vortrag „Ganzheitlich  
heilen – ganzheitlich leben“  
Referent: Dr. med. Harald  
Fauser

**17.05.2021, 20:00 Uhr**  
Auf a Hoibe Bier mit Josefa  
Wagner, Schauspielerin und  
Fotografin  
„Heimat ist mein Schlafanzug“

**18.05.2021, 19:00 Uhr**  
Online-Vorträge für Eltern,  
Erzieher, Fachkräfte und Inter-  
essierte

„Eltern sind auch nur Men-  
schen – nobody is perfect!“  
Referentin: Romana Rupp  
(Heilpraktikerin, Psychothera-  
pie, Familiencoach)

**ANZEIGE**

**Physiotherapeut/in gesucht!**  
[www.physiotherapie-erdmann.de](http://www.physiotherapie-erdmann.de)

**19.05.2021, 9:00 Uhr**  
Red ma üba Hoamad mit  
Pfarrer Edi Mayer

**21.05.2021, 10:00 Uhr**  
Kreative Upcycling-Ideen mit  
Gabriele Bucher  
„Wanddeko, Türkränze und  
anderes aus Eierkarton“

**11.06.2021, 19:30 Uhr**  
Strom, Wasserstoff, syntheti-  
sche Kraftstoffe – Womit fahren  
wir in Zukunft?  
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Robert  
Hahn, TZE Ruhstorf

**KOLPING**

**25.05.21 19:00 Uhr**  
Maiandacht in der Stiftspfarrkir-  
che mit Präses Thomas Zauner

**MARIENWERK ALTÖTTING**

**ALTÖTTINGER KAPEL-  
LINGKNABEN UND  
MÄDCHENKANTOREI**

**16.05.2021, 11:30 Uhr**  
Gottesdienstgestaltung,  
Basilika St. Anna

**16.05.2021, 15:00 Uhr**  
Maiandacht, Basilika St. Anna

**GNADENKAPELLE**  
Hl. Messe für die Mitglieder  
(lebende wie verstorbene) des  
Altöttinger Marienwerks:

**Achtung!**

Die bisherigen Regelungen für Veranstaltungen und Ver-  
sammlungen bleiben bestehen, alle erlaubten Veranstal-  
tungen, aktuelle Infos zur Corona-Krise sowie die Zeiten  
der Live-Übertragung aus der Gnadenkapelle können auf  
unserer Homepage unter [www.altoetting.de/tourismus/  
veranstaltungen/](http://www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen/) abgerufen werden.

**10.06.2021, 09:00 Uhr**  
Zum Monatsanfang, Zelebrant:  
Msgr. Josef Fischer

**DIORAMENSCHAU  
ALTÖTTING MIT FILMSAAL**  
Wunderbare Miniaturwelt mit  
Heimatschatz Bayerns – ein  
Erlebnis für Groß und Klein –  
mit über 5.000 Figuren und  
kunstvoll gestaltete Landschaf-  
ten, Bauten und Gemälde!  
Aktuell keine Öffnungszeiten.  
Telefonische Anfragen unter  
08671-6827 möglich.

**KAPELLORCHESTER  
(Ensemble)**  
**23.05.2021, 10:00 Uhr**  
Pfingstsonntag, Hl. Messe,  
Basilika St. Anna

**KREUZWEGANLAGE**  
Rückseite der Stiftspfarrkirche,  
geöffnet von 8 – 18 Uhr.

**TV ALTÖTTING 1864 E.V.**

**18./20./25./27.05.2021,  
18:30 Uhr**  
Fullbody-Workout für  
TVA-Mitglieder  
Online-Veranstaltung via Zoom

**TOURISMUSBÜRO**

**22.05.2021**  
Begleitete Pilgerwanderung  
Emmerting - Altötting  
„Schweigendes Pilgern“ –  
Halbtageswanderung, Anmel-  
dung erforderlich

**ANZEIGE**

**Dult  
dahoam**

**Bayerische Schmankerl  
zum Mitnehmen und  
Graminger Bierverkauf**

Öffnungszeiten und Speisekarte:  
[www.graminger-weissbraeu.de](http://www.graminger-weissbraeu.de)  
Tel. 08671/96140 oder

**09.06.2021**  
Begleitete Pilgerwanderung  
Heiligenstatt - Altötting  
„Zur Mitte kommen“ – Halb-  
tageswanderung, Anmeldung  
erforderlich.

Termine immer aktuell auf  
[www.altoetting.de/wall-  
fahrtskalender](http://www.altoetting.de/wallfahrtskalender)

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die Juni-Ausgabe ist am  
Donnerstag, 27. Mai 2021**

## GEWINNSpiel

ES GIBT ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON AUGENOPTIK WEINDL AUS ALTÖTTING!



## Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Familiensaisonkarten im Wert von je 80,- Euro für das Freibad St. Georgen wurde von der Stadt Altötting gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „Bademeister“. Aus den vielen Einsendungen wurden Familie Krisch und Martin Oberbauer gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!



Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Gutscheine den Gewinnerinnen zugesendet.

### APOTHEKEN-NOTDIENST

Angaben ohne Gewähr [www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)

Fr. 14.05.2021	Michaeli-Apotheke	08671 / 4360	84503 Altötting
Sa. 15.05.2021	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
So. 16.05.2021	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Mo. 17.05.2021	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Di. 18.05.2021	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Mi. 19.05.2021	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Do. 20.05.2021	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Fr. 21.05.2021	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Sa. 22.05.2021	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
So. 23.05.2021	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Mo. 24.05.2021	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Di. 25.05.2021	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Mi. 26.05.2021	Michaeli-Apotheke	08671 / 4360	84503 Altötting
Do. 27.05.2021	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Fr. 28.05.2021	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Sa. 29.05.2021	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
So. 30.05.2021	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Mo. 31.05.2021	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Di. 01.06.2021	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Mi. 02.06.2021	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Do. 03.06.2021	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Fr. 04.06.2021	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Sa. 05.06.2021	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
So. 06.06.2021	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Mo. 07.06.2021	Michaeli-Apotheke	08671 / 4360	84503 Altötting
Di. 08.06.2021	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Mi. 09.06.2021	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Do. 10.06.2021	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Fr. 11.06.2021	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring

### ANZEIGE

wir.zusammen.caritas

## DER Werkstatt laden

Maybachstraße 7 | 84503 Altötting | 08671 9845-1167



### CALL & COLLECT

Sie erreichen uns Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 16 Uhr unter 08671 9845-1167 oder [laden@rupertiwerkstaetten.de](mailto:laden@rupertiwerkstaetten.de)

### ONLINE SHOP

Nutzen Sie weiterhin unseren Online-Shop unter [www.rupertiwerkstaetten.de/shop](http://www.rupertiwerkstaetten.de/shop).

Ruperti Werkstätten  
Altötting



## Herausgeber

geiselberger

Gebr. Geiselberger GmbH  
Martin-Moser-Straße 23  
84503 Altötting  
Tel. 08671 5065-0  
Fax 08671 5065-68

**BILDARCHIV:**  
Shutterstock.com

### REDAKTION/ANZEIGEN:

Sonja Thoma  
Rudolf-Diesel-Str. 5  
84556 Kastl  
Tel. 08671 880173  
design-und-mehr@t-online.de  
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

V. i. S. d. P.: Sonja Thoma

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 27. Mai 2021**

### Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: Stadtblatt Altötting  
Redaktion:  
Sonja Thoma  
Rudolf-Diesel-Straße 5  
84556 Kastl  
design-und-mehr@t-online.de  
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.

## KOSTENLOSER PRIVATER KLEINANZEIGENMARKT

Wegen Grabauflösung im Friedhof B Altötting ist abzugeben: Marmorgrabstein mit Bronzeengel, Grabplatte und Einfassung incl. Bronzeschale und Grablaterne. Preis VB, Tel. 0151-70069643.

Zu verkaufen: Damen-Motorradjacke mit herausnehmbarer gefütterter Innenjacke für die kalte Jahreszeit, Marke Gernas Sport (GMS), Größe 36, mit Rückenpolsterung und Ellenbogen-Protektoren, Reißverschluss an der Taille zur Befestigung der Hose, guter Zustand, VB 60,- €; Damen-Motorradhose mit herausnehmbarer gefütterter Innenhose, Marke IXS, Größe 36, mit Knie-Protektoren, Reißverschluss an der Taille zur Befestigung an der Jacke, sehr guter Zustand, VB 75,- €, die Kombi (Jacke + Hose) gibt

es günstiger; Damen-Skihose, Marke Löffler, Größe 36, sehr guter Zustand, VB 40,- €; Heizauflage für die Wickelkommode, aus Flanell, neu und originalverpackt, unbenutzt, Marke MaxKare, Temperatur in versch. Stufen einstellbar, NP 29,99 €, VP 25,- €. Tel. 08671/975 12 10 oder Mobil 0176-323 74 039.

Suche landwirtschaftliches Nebengebäude für Lagerung, Mindesthöhe 3,20 m, mit Stromanschluß ab Mai /Juni 2021 längerfristig im Raum AÖ, TÖ, MÜ zu mieten. Tel.0151-70050745.

Handwerker sucht landwirtschaftliches Nebengebäude für Lagerung und gelegentliche Arbeiten (ca. 100 qm), eventuell mit Strom und Wasser, im Großraum Altötting ab Frühjahr 2021 langfristig zu mieten. Tel. 08631-90447.

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 11. JUNI 2021

Es gibt zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen!  
Gesponsert von Augenoptik Weindl aus Altötting.

## IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

**Lösungswort:** \_ \_ \_ \_ \_

Bitte senden Sie bis spätestens **29. Mai 2021** das Lösungswort an die Redaktion: Sonja Thoma, Rudolf-Diesel-Straße 5, 84556 Kastl! Wir wünschen viel Glück!

Absender:

.....  
.....

E-Mail: .....

Telefon: .....

## UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Der Gewinner des Gutscheines wird bei einer nichtöffentlichen Ziehung in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Frührentner übernimmt für Sie im Raum Altötting Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, wie Garten, Hecken, Laub, Baumschnitt, Rasenmähen, Entrümpelungen und Entsorgungen (mit Anhänger).  
Tel. 0152-52651587

Suche Stelle als Haushaltshilfe im Privathaushalt in Altötting.  
Tel: 0178-1281533

Verkaufe günstig! 2 Herrenanzüge Gr. 44, beige und schwarz gestreift, neuwertig, VB je 20,- €, 1 Herrenanzug Gr. 52, grau, neu, VB 30,- €, 1 Herrenanzug Gr. 48, schwarz, neuwertig, VB 20,- €, Tel. 08671-880434.

Ehepaar sucht kl. Whg./App. in Bahnhofsnähe als WoE-/Ferien-domizil, bis 400,- € warm, Tel. 0171/9123679

Diverse Stark-Bücher Realschule Bayern Abschluss 2020 (Deutsch/Mathe/Englisch/Werken) – neu 8,- €, 4 x Bettwäsche Pferde Frottee 1,30 x 1,80 (blau/grün/gelb 2 x) je 8,- €, 40 cm

hohe Porzellanpuppen-Mädchen (3 Stck.), schöne Kleidung VB, Karteibox Vokabeln A8 HAN Croco quer orange 2 x blau 1 x ab 8,- €, grüner Stoff-Koffer leicht groß mit Rollen 20,- € NEU, NÖ: 08671-2754

Humorvolle SIE sucht nette, unkomplizierte Freundin, 70-80 Jhr., mobil für diverse Freizeitgestaltung. (kein Sex) Tel. 08671-9060490 ab 18 Uhr

Suche eine Lagermöglichkeit für einen Ein-Personen-Hausstand, ca. 10 Quadratmeter, ab Juli 2021 für ca. ein Jahr, im Raum Altötting, Tel. 0172 - 5388600

Neuwertige junge Damenmode Gr. XS u. S, Herrenbekleidung Gr. S, neue Damenschuhe Gr. 35, Herren Anzüge u. Sakko Gr. 54, Flohmarktware in Bananenschachteln, alles günstig und VB; Tel: 08671-3605

Verkaufe OASE Teichpumpe ca. 100 Liter/ min, 25,- €; OASE Teichfilter für ca. 3000 Liter Teich, rückspülbar, incl. Schläu-

chen, 25,- €; Sonnenschirm, 360 cm Durchmesser mit schwerem Fuß 25,- €; Telefon 08671-13636

Verkaufe klappbares Gästebett auf Rollen, Länge 1,85 m, Breite 0,80 m, 30,-€ VB, Fahrradträger für 2 Räder für Stufenheck, 20,- €, Schaumstoffmatraze für Kinder- oder Reisebett mit rosa Überzug (neuwertig), Länge 1,20 m, Breite 0,60 m, Dicke 8 cm, 10,- €, Tel. 08671-6290

Verkaufe 2 Damenräder 21-Gang, 1 Damen-Treckingrad 21 Gang, 3000 Legobausteine, Playmobil Pyramide, Colloseum, Ponyhof, Raumstation, einige Fahrzeuge, LGB-Eisenbahn, Tel. 08671-5975

Verkaufe schweren Herzens mein Rennrad. Es ist ausgestattet mit einem Alubuch-Rahmen (58 cm Rahmenhöhe), Campagnolo-Felgen und ganz wichtig mit der High-End Dura-Ace-Schaltung (14 Gang).

Das Bike ist 12 Jahre alt, aber wenig gefahren, dafür gut gepflegt. Du kannst damit keinen Fehler machen. Preis 450,- €, Tel. 01590-4007272

Liebe Schüler, Hausfrauen und Rentner!

## Austräger gesucht!

Zur Verteilung des Altöttinger Stadtblatts, einmal monatlich, suchen wir ab September einen Austräger (m/w/d).

Bewerbung bitte an: Frau Thoma, Tel. 08671 880173 oder per Mail an: design-und-mehr@t-online.de

ANZEIGE

**Komfort Camping - All Inclusive**  
**Reisen in der Königsklasse**

**Die einfache Art zu reisen!**  
Das besondere Wohnmobil Konzept sucht einen besonderen Mieter.

Sie entscheiden sich bei diesem Wohnmobil für ein außergewöhnlich ausgestattetes Fahrzeug mit den umfangreichsten inklusive Paketen und einer Vollausrüstung.

Sie brauchen nur noch mit Ihren ganz persönlichen Sachen einziehen und losfahren.

Denken Sie nicht über Kleinigkeiten nach, die sind bereits alle on Board, das spart Ihre wertvolle Zeit, versteckte Zusatzkosten und Nerven!

**Jetzt reservieren und kostenlos umbuchen!**

Wohnmobil Vermietung · Markus Schütz  
Lohgerberstr.15 · 84524 Neuötting · Tel. 08671-9288100  
Anfragen per Whats App 0176-72254630  
[www.spielwelt-schütz.com](http://www.spielwelt-schütz.com)

# AUTOFRÜHLING



## BMW 1er 118i M-Sport ab 239,00 € mtl. OHNE ANZAHLUNG

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 05/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags mit der BMW Bank GmbH bis 30.09.2021, Zulassung bis 31.12.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695,- Euro.  
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 36 Monate. Verbrauch (kombiniert) in l/100 km: 5,7, CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 131. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

## BMW 1er 120i M-Sport ab 289,00 € mtl. OHNE ANZAHLUNG

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 05/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags mit der BMW Bank GmbH bis 30.09.2021, Zulassung bis 31.12.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695,- Euro.  
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 36 Monate. Verbrauch (kombiniert) in l/100 km: 6,1, CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 138. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



## HYUNDAI i30 N 2.0 T-GDi ab 289,00 € mtl. OHNE ANZAHLUNG

**5 Jahre Herstellergarantie** ohne Kilometerbegrenzung

Aktionsfahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht. Vorverkauf vorbehalten. Kaufabschluss von 01.04. bis 30.06.2021 und Zulassung von 01.04. bis 30.09.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung für 790,- Euro inkl. MwSt. sowie Zulassungskosten. Ein Angebot der Hyundai Capital Bank Europe.  
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 36 Monate. Verbrauch (kombiniert) in l/100 km: 7,7, CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 176. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

## HYUNDAI i30 N Performance 2.0 T-GDi ab 317,00 € mtl. OHNE ANZAHLUNG

**5 Jahre Herstellergarantie** ohne Kilometerbegrenzung

Aktionsfahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht. Vorverkauf vorbehalten. Kaufabschluss von 01.04. bis 30.06.2021 und Zulassung von 01.04. bis 30.09.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung für 790,- Euro inkl. MwSt. sowie Zulassungskosten. Ein Angebot der Hyundai Capital Bank Europe.  
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 36 Monate. Verbrauch (kombiniert) in l/100 km: 8,3, CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 178. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Irrtümer, Änderungen und Vorverkauf vorbehalten.



ALTÖTTING · BURGHAUSEN · MÜHLSDORF

BMW  
Hotline 08631 9880197

[www.autohausvogel.de](http://www.autohausvogel.de)

HYUNDAI / OPEL  
Hotline 08677 967926